

DIGITAL VOICE
REKORDER

DS-5000
DS-5000iD

AUSFÜHRLICHE BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank für das Vertrauen in Olympus-Produkte, das Sie uns mit dem Kauf des Digital Voice Rekorder erwiesen haben. Machen Sie sich bitte gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit stets ein einwandfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

Im Interesse fehlerfreier Resultate empfiehlt sich stets zuvor eine Testaufnahme.



Einführung

- Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung vorbehalten. Kontaktieren Sie unseren Kundendienst, wenn Sie das Neueste über Produktbezeichnungen und Modellnummern wissen möchten.
- Um die Richtigkeit des Inhalts dieser Bedienungsanleitung zu garantieren, wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Sollten dennoch fragliche Angaben, Fehler oder Auslassungen existieren, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- Von Olympus vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, eine von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommene Reparaturen oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Warenzeichen

Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.

Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Computer Inc.

Intel und Pentium sind eingetragene Warenzeichen von Intel Corporation.

SD und microSD sind Warenzeichen der SD Card Association.

SDHC und microSDHC sind Warenzeichen der SD Card Association.

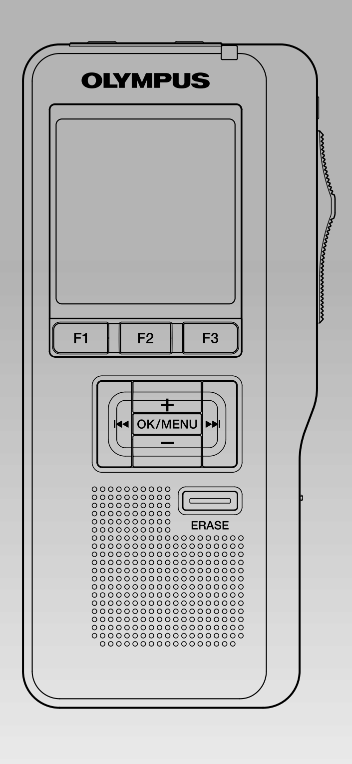
Andere hier genannte Produkt- und Markennamen sind u.U. Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Urheberrechtsinhaber.








Stichwortverzeichnis



Inhaltsverzeichnis

4 Verwalten von Dateien auf Ihrem PC

5 Sonstige praktische Anwendungen

6 Zusätzliche Informationen

Sicherer und korrekter Gebrauch

Damit stets ein sicherer und korrekter Betrieb gewährleistet ist, machen Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme des Rekorders gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

Wichtige Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung und auf dem Gerät werden verschiedene Zeichen benutzt, um den Anwender, seine Umgebung und sein Eigentum vor Schaden und Verletzungen zu bewahren. Machen Sie sich bitte vor dem Lesen der Sicherheitshinweise mit den folgenden Definitionen und Bedeutungen der Zeichen vertraut.



Gefahr — **Weist auf Todesgefahr oder Gefahr schwererer Verletzungen hin.**

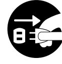


Achtung — **Weist auf Teile oder Handhabung hin, die den Tod oder schwere Verletzungen verursachen können.**



Vorsicht — **Weist auf Teile oder Handhabung hin, die zu Schäden oder Verletzungen führen können.**

Auf Bedienungsverbote bezogene Symbole	
 **Verboten**	**Nicht zerlegen**

Auf Bedienungsschritte bezogene Warnsymbole	
 **Unbedingt erforderlich**	 **Netzstecker ziehen**

In dieser Anleitung verwendete Begriffe

- Das Wort „Karte“ wird in Bezug auf die SD- und die microSD-Karte verwendet.
- Das Wort „DSS Player“ wird im Bezug auf das DSS Player Pro R5 Dictation Module in Windows Umgebung und DSS Player in Apple Macintosh Umgebung verwendet.
- Die Hinweise am unteren Rand einer Seite verweisen auf zusätzliche Informationen, Ausnahmen oder relevante Punkte.
- Wörter in Großbuchstaben wie PLAY oder REC werden verwendet um Funktionen, Tasten oder Schalterpositionen zu beschreiben.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Lassen Sie den Rekorder keinesfalls an heißen und feuchten Orten zurück wie etwa in einem geschlossenen Pkw bei direkter Sonneneinstrahlung oder am Strand im Sommer.
- Bewahren Sie den Rekorder keinesfalls an Orten mit übermäßiger Feuchtigkeits- oder Staubbelastung auf.
- Reinigen Sie den Rekorder keinesfalls mit organischen Lösungsmitteln wie Alkohol oder Farbverdünner.
- Legen Sie den Rekorder keinesfalls auf oder in die Nähe von Elektrogeräten wie Fernsehgeräten oder Kühlschränken.
- Vermeiden Sie die Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe von elektronischen Geräten wie etwa Handys, da sonst Störungen oder Rauschen möglich ist. Bei Rauschen wechseln Sie den Ort oder stellen den Rekorder weiter entfernt von solchen Geräten auf.
- Vermeiden Sie die Berührung mit Sand oder Schmutz. Andernfalls drohen irreparable Schäden.
- Vermeiden Sie starke Vibrationen oder Stöße.
- Versuchen Sie keinesfalls, selbst das Gerät zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.
- Benutzen Sie den Rekorder nicht beim Steuern eines Fahrzeugs (z.B. Fahrrad, Motorrad oder Gocart).
- Sorgen Sie dafür, dass der Rekorder dem Zugriff von Kindern entzogen ist.

<Warnung vor Datenverlust>
Durch Bedienfehler, Gerätestörungen oder Reparaturmaßnahmen werden u.U. die gespeicherten Aufzeichnungen zerstört oder gelöscht.

Daher empfiehlt sich für wichtige Inhalte in jedem Fall die Erstellung einer Sicherungskopie auf PC-Festplatte.

Batterien/Wiederaufladbare Ni-MH Blockbatterie

⚠ Gefahr

- Niemals elektrische Kabel oder Stecker direkt an die Batterien anlöten oder diese umbauen.
- Niemals die Batteriepole (⊕und ⊖) kurz schließen. Andernfalls kann es zu Überhitzung kommen und/oder es besteht Stromschlag- und Feuergefahr.
- Zum Schutz der Anschlusskontakte sollte die Batterie beim Transportieren oder Lagern stets in der mitgelieferten Schutztasche aufbewahrt werden. Die Batterie niemals so aufbewahren oder transportieren, dass sie mit metallischen Gegenständen (wie z.B. Schlüsselring etc.) in Berührung kommen kann. Andernfalls kann sich die Batterie überhitzen und es besteht Feuer- und/oder Stromschlaggefahr.
- Niemals die Batterien direkt an eine Steckdose oder den Zigarettenanzünder eines Autos anschließen.
- Die Batterien immer polrichtig einlegen.
- Wenn Batterieflüssigkeit in die Augen gelangt, sofort mit klarem Wasser auswaschen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Der Pluskontakt ⊕ enthält eine Öffnung, durch die Gas entweichen kann. Diese Öffnung nicht abdecken oder verstopfen.

⚠ Achtung

- Batterien dürfen niemals offenen Flammen ausgesetzt, erhitzt, kurzgeschlossen oder zerlegt werden.
- Versuchen Sie keinesfalls Trockenzellen wie Alkali- oder Lithium-Batterien aufzuladen.
- Verwenden Sie keine Batterie mit einer beschädigten oder rissigen Hülle.
- Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf.

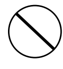
- **Wenn beim Betrieb des Produkts ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen, gehen Sie wie folgt vor:**
  ① Entnehmen Sie sofort vorsichtig die Batterien, damit Sie sich nicht verbrennen.
  ② Zur Reparatur benachrichtigen Sie bitte Ihren Händler oder die örtliche Olympus-Vertretung.
- **Niemals die wiederaufladbaren Batterien ins Wasser werfen. Kontakte nicht mit Wasser in Berührung bringen.**
- **Niemals die Batterieummantelung entfernen oder beschädigen.**
- **Niemals beschädigte, undichte, verfärbte oder deformierte Batterien benutzen.**
- **Das Ladegerät vom Netz abtrennen, wenn der Ladevorgang nach der vorgegeben Dauer immer noch nicht vollständig durchgeführt wurde.**
- **Wenn Batterieflüssigkeit auf die Haut oder Kleider gelangt, sofort mit klarem Wasser abwaschen.**
- **Batterien nicht ins Feuer werfen.**

⚠ Vorsicht

- **Die wiederaufladbaren Batterien sind ausschließlich zum Gebrauch mit Olympus DS-5000/5000iD Diktiergeräten vorgesehen und dürfen in keinem Fall für andere Geräte verwendet werden!**
- **Batterien vor Stoß oder Fall schützen.**
- **Nicht mit anderen Batterietypen zusammen benutzen.**
- **Werden mehr als zwei Batterien verwendet, müssen diese gleichzeitig geladen werden.**
- **Bei neuen Batterien oder Batterien, die längere Zeit nicht in Gebrauch waren, sicherstellen, dass sie erneut geladen werden, auch wenn sie vorher nur kurze Zeit in Gebrauch waren.**

Docking Station

⚠ Gefahr



- **Das Netzteil bzw. das Netzkabel niemals mit feuchten Händen aus der Steckdose ziehen. Andernfalls besteht Stromschlag- und/oder Verletzungsgefahr.**



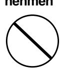
- **Das mitgelieferte Netzteil ausschließlich mit der Docking Station verwenden. Wird es zusammen mit anderen Netzteilen verwendet, könnte es sich überhitzen oder entzünden bzw. beschädigt werden.**

⚠ Achtung

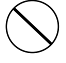


Nicht auseinander nehmen

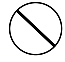
- **Den Rekorder niemals selbst zerlegen, modifizieren oder reparieren. Andernfalls besteht Stromschlag-, Feuer- und Verletzungsgefahr.**



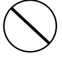
- **Nie an Orten verwenden, an denen er mit Wasser in Berührung kommen könnte (z. B. in einem Badezimmer). Wenn der Rekorder feucht wird, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.**



- **Lassen Sie den Rekorder nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Erschütterungen aus. Andernfalls besteht Stromschlag- und Feuergefahr sowie die Gefahr einer Beschädigung.**

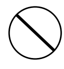


- **Keine Metallgegenstände oder ähnliche Gegenstände in das Gerät einführen.**
  Stromschlag, Überhitzung und Feuer können die Folge sein.



- **Dieses Produkt muss vor dem Zugriff von Kindern geschützt werden. Kinder dürfen dieses Produkt nur dann verwenden, wenn eine erziehungsberechtigte Person anwesend ist.**

⚠ Vorsicht



- **Verwenden oder lagern Sie die Docking Station nicht auf einer instabilen Fläche, z. B. einem Fernsehgerät, usw. Sollte sie herunterfallen, könnte sie beschädigt bzw. jemand verletzt werden.**



Netzstecker ziehen

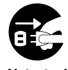
- **Ziehen Sie das Netzteil bzw. Netzkabel aus der Docking Station und der Steckdose, wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird. Sollte dieser Sicherheitshinweis missachtet und die Docking Station beschädigt werden, besteht Feuergefahr.**

Netzadapter

⚠ Gefahr



- **Sicherstellen, dass das Ladegerät mit der richtigen Spannung (100 – 240 V Wechselstrom) betrieben wird. Bei Verwendung mit einer anderen Spannung besteht die Gefahr von Feuer, Explosion, Überhitzung, Stromschlag oder Verletzungen.**



Netzstecker ziehen

- **Das Netzteil sollte aus Sicherheitsgründen nicht an eine Steckdose angeschlossen sein, wenn Instandhaltungs- oder Reinigungsarbeiten durchgeführt werden. Außerdem sollten Sie es niemals mit feuchten Händen in eine Steckdose stecken bzw. es herausziehen. Andernfalls besteht Stromschlag- und/oder Verletzungsgefahr.**

⚠ Achtung

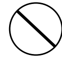
- **Versuchen Sie keinesfalls den Netzadapter in irgendeiner Art zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.**
- **Sorgen Sie dafür, dass keine Fremdkörper (z.B. Metallgegenstände), kein Wasser oder keine brennbaren Substanzen in das Produktinnere gelangen.**
- **Schützen Sie den Netzadapter vor Feuchtigkeit, und berühren Sie ihn keinesfalls mit feuchten Händen.**
- **Gebrauchen Sie den Netzadapter nicht in der Nähe von flüchtigen brennbaren Flüssigkeiten (u.a. Benzin, Waschbenzin und Farbverdünner).**

Im Fall, dass

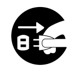
- **...nach einem Fall des Netzadapters auf den Boden oder einer Beschädigung die Teile im Inneren des Netzadapters freiliegen:**
- **...der Netzadapter ins Wasser fällt oder Wasser, Metallobjekte, brennbare Stoffe oder Fremdkörper in das Innere gelangen:**
- **...bei Gebrauch des Netzadapters ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen:**

① Berühren Sie keinesfalls die freiliegenden Teile.
② Ziehen Sie unverzüglich den Netzstecker des Adapters aus der Steckdose.
③ Geben Sie den Netzadapter bei Ihrem Händler oder der Olympus-Vertretung vor Ort zur Reparatur. Bei Weitergebrauch des Produkts unter den o.a. Bedingungen droht Stromschlag, Brand-oder Verletzungsgefahr.

⚠ Vorsicht



- **Das Netzteil nicht mit defektem oder unvollständig eingestecktem Stecker benutzen. Es könnte Feuer-,Überhitzungs-, Stromschlag-, Kurzschlussgefahr und die Gefahr einer Beschädigung bestehen.**



Netzstecker ziehen

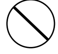
- **Den Netzanschluss des Ladegeräts abtrennen, wenn kein Ladebetrieb erfolgt. Andernfalls, kann es zu Kurzschlüssen, Überhitzung und Schäden kommen, und es besteht Stromschlag- und Feuergefahr.**



- **Achten Sie darauf, stets den Stecker zu fassen, wenn Sie diesen aus der Steckdose ziehen. Das Kabel nicht übermäßig verbiegen oder schwere Gegenstände daraufstellen. Dies könnte das Netzkabel beschädigen und somit zu elektrischen Schlägen, Überhitzung oder Feuerentwicklung führen.**



- **Falls eine Störung am Netzteil auftritt, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose und wenden Sie sich an den nächsten Kundendienst. Bei weiterer Verwendung des Netzteils besteht Feuer-, Überhitzungs-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.**



- **Das Netzteil niemals an Orten aufbewahren oder verwenden, an denen hohe Temperaturen z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Fahrzeuginnenraum bei Sonnenwetter, Heizkörper, Heizdecke, usw. auftreten können. Das Netzteil niemals unter einer Abdeckung (Kissen, Decke, usw.) betreiben. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie Überhitzungs-, Explosions- und Feuergefahr kommen.**

1 Allgemeines

Hauptmerkmale

- Schiebeschalter Bedienung für einfache Handhabung.
- Unterstützt zwei Speichertypen: SD-Karten und microSD-Karten (☞ S.12).
- Drei programmierbare Smart Buttons F1,F2 und F3 (☞ S.68).
- Aufnahme und Speichern der Sprachdateien (DSS Pro-Format, Dateiendung „DS2“).
- Zwei Aufnahmemodi: QP-Modus (Qualitätswiedergabe) oder SP-Modus (Standardwiedergabe) (☞ S.32).
- Datenverschlüsselungsfunktion zur sicheren Aufnahme auf dem Gerät.
- Das wiederaufladbare Ni-MH-Batteriepaket kann im Rekorder mit einem USB-Kabel oder dem Netzteil aufgeladen werden (☞ S.18, 19).
- Unterstützt USB 2.0 High Speed, mit der die Daten in Hochgeschwindigkeit vom Rekorder auf Ihren Computer überspielt werden können.
- Fünf Ordner und bis zu 200 Dateien/Ordner, für ein Maximum von 1000 Aufnahmen (☞ S.27).
  Unter Verwendung eines DSS Players können bis zu sieben Ordner (1.400 Dateien) erstellt werden (☞ S.68, 69).
- Große LCD Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung.
- Die Geräteverriegelungsfunktion beugt einem ungenehmigten Zugriff auf das Gerät vor (☞ S.68).
  Authentifizierungssystem per Passwort oder gescanntem Fingerabdruck * (☞ S.46–49).
- Hilfreiche IndexMark-Funktion, mit der spezifische Stellen im Diktat gesucht werden können (☞ S.57).
- Die Sprachkommentarfunktion gestattet den Transkribierern, die Anweisungen umgehend auf ihrem Computer zu suchen und abzuspielen (☞ S.56).
- Prioritätseinstellungen (☞ S.52).
- Beeinhaltet DSS Player Software (☞ S.69).
  Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ihre persönlichen Vorlieben auf dem Rekorder einzustellen.

* Nur DS-5000iD

Speicherkarte

Dieser Rekorder arbeitet mit einem Dualspeicher in Form eines SD-Kartenspeichers und eines eingebauten Speichers (microSD-Kartenspeichers). Dadurch können Sie wählen, auf welchem Speichermedium aufgezeichnet werden soll.
Für den eingebauten Speicher wird eine herausnehmbare microSD-Karte verwendet, so dass Sie im Fall einer Störung oder eines Fehlers Ihre Aufnahme sicher aus dem Rekorder nehmen können.

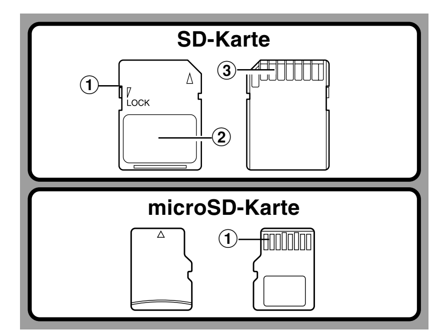
Grundsätzliche Angaben zu den Karten

Der Rekorder unterstützt Karten mit Speicherkapazitäten zwischen 512MB und 8GB.

Einstellungen und Betriebsumgebung der Karte

Falls Sie andere Karten als die mitgelieferte Karte verwenden, lesen Sie die neuesten Betriebsinformationen auf der Olympus Internetseite: (http://www.olympus.com) Lesen Sie außerdem die folgenden Seiten zum Umgang mit der Karte.

- Einsetzen und Entnehmen der SD Karte (☞ S.23)
- Einsetzen und Entnehmen der microSD Karte (☞ S.63)
- Einstellung des Aufnahmeziels (Karte wählen) (☞ S.26)
- Formatierung des Rekorders (Formatieren) (☞ S.64)



SD-Karte

① **Kartenverriegelung**
Die SD-Karte ist mit einer Verriegelungsfunktion ausgestattet. Durch die Verriegelungsfunktion wird verhindert, dass wichtige Daten versehentlich überschrieben oder gelöscht werden.
Bei eingestellter Verriegelungsfunktion erscheint [SD] auf dem Display.

② **Indexbereich**
Zum Aufschreiben der Identifikationsdaten der Karte oder des Inhalts.

③ **Kontaktbereich**
Kommt mit den Signalauslesekontakten des Rekorder in Berührung.

microSD-Karte

① **Kontaktbereich**
Kommt mit den Signalauslesekontakten des Rekorder in Berührung.

Speicherkapazitäten von Karten und ungefähre Aufnahmezeiten*1

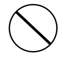
Speicherkapazität	QP-Modus	SP-Modus
512MB	38 Std. 45 Min.	79 Std. 30 Min.
1GB	77 Std. 40 Min.	159 Std. 05 Min.*2
2GB	57 Std. 55 Min. *2	323 Std. 35 Min.*2
4GB	310 Std. 10 Min.*2	635 Std. 25 Min.*2
8GB	631 Std. 15 Min.*2	1293 Std. 15 Min.*2

Oben sind die Standardzeiten angegeben, wobei die Aufnahmezeit von der Karte abhängt.

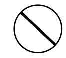
*1: Mögliche Aufnahmezeit für eine durchgehende Datei. Die mögliche Aufnahmezeit ist u. U. kürzer, wenn zahlreiche kurze Aufnahmen gemacht werden.

*2: Gesamtaufnahmezeit mehrerer Dateien. Die maximale Aufnahmezeit pro Datei beträgt 99 Stunden 59 Minuten.

⚠ Achtung



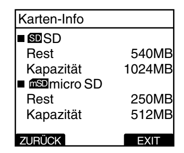
- **Berühren Sie niemals die Kontakte der Karte. Die Karte könnte beschädigt werden.**
- **Lagern Sie die Karte nicht an Orten, an denen sie sich statisch aufladen könnte.**



- **Lagern Sie die Karte außerhalb der Reichweite von Kindern. Falls Teile verschluckt werden, kontaktieren Sie sofort einen Arzt/Notarzt.**

Anzeige der Kartendaten (Karten-Info)

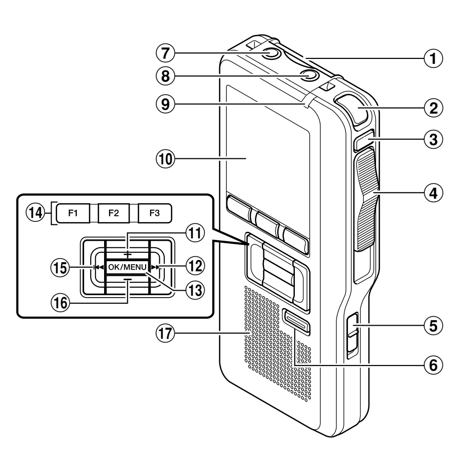
Man kann Daten, wie die Speicherkapazität und den restlichen Speicher eingesteckter Karten, auf dem Rekorder anzeigen lassen (☞ S.42).

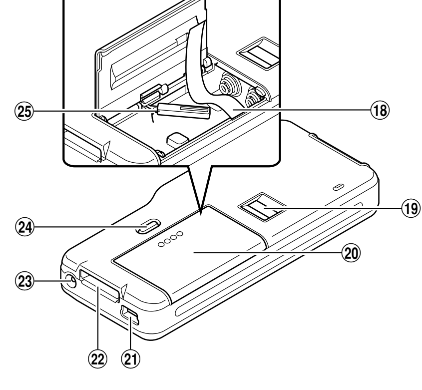


Hinweise

- **Beim Initialisieren (Formatieren) einer Karte, versichern Sie sich, daß zuvor keine wichtigen Daten darauf gespeichert wurden. Die Initialisierung löscht die auf der Karte existierenden Daten vollständig.**
- In manchen Fällen kann eine auf einem anderen Gerät wie einem Computer formatierte (initialisierte) Karte nicht erkannt werden. Formatieren Sie sie daher unbedingt zuerst auf diesem Rekorder.
- Die Karte hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn deren Ende erreicht ist, wird das Beschreiben oder Löschen von Daten auf der Karte unmöglich. In diesem Falle tauschen Sie die Karte aus.
- Falls Sie einen, mit der Karte kompatiblen, PC Kartenadapter verwenden, zum Speichern oder Löschen von Daten auf der Karte, kann die maximale Aufnahmezeit auf der Karte verringert werden. Um die Original-Aufnahmezeit wiederherzustellen, initialisieren/ formatieren Sie die Karte im Rekorder.
- Olympus übernimmt keine Haftung für Datenverfälschung oder -verlust infolge von Fehlgebrauch der Karte.

Bezeichnung der Teile

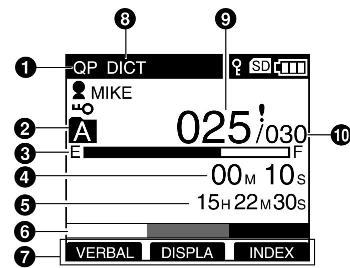




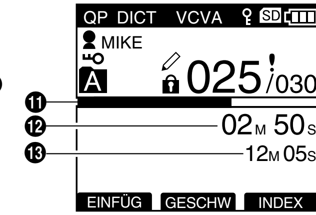
① **SD-Kartenfach**
② **Integriertes Mikrofon**
③ **NEW-Taste (Neu)**
④ **Schiebeschalter (REC/STOP/ PLAY/REV)**
⑤ **POWER(ON/OFF)-Schalter**
⑥ **ERASE-Taste (Löschen)**
⑦ **EAR-Buchse (Ohrhörer)**
⑧ **MIC-Buchse (Mikrofon)**
⑨ **Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte**
⑩ **Display (LCD-Anzeige)**
⑪ **+ (Lautstärke) -Taste**
⑫ **Schnellvorlauf (▶▶I) -Taste**
⑬ **OK/MENU -Taste**
⑭ **Programmierbare Smart Buttons (F1,F2,F3)**
⑮ **Rücklauf (I◀◀) -Taste**
⑯ **– (Lautstärke) -Taste**
⑰ **Integrierter Lautsprecher**
⑱ **Band zur Batterieentnahme**
⑲ **Fingerabdrucksensor***
⑳ **Batteriefachdeckel**
㉑ **PC (USB) Anschluss**
㉒ **Anschluß Docking Station**
㉓ **Buchse für externe Stromversorgung**
㉔ **Taste zum Öffnen des Batteriefachdeckels**
㉕ **microSD-Kartenfachdeckel**

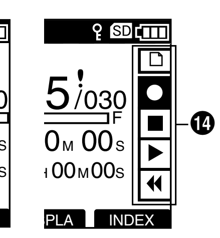
*Nur DS-5000iD

Display-Statusanzeigen



Anzeige im Aufnahmemodus





Anzeige im Wiedergabemodus

❶ **Aufnahmemodusanzeige**
❷ **Aktueller Ordner**
❸ **Restspeicheranzeige (E/F-Balken)**
❹ **Bisherige Aufnahmezeit**
❺ **Restliche Aufnahmezeit**
❻ **Pegelanzeige**
❼ **Anzeige der aktuellen Smart Button - Funktion**
❽ **Mikrofonempfindlichkeit**
❾ **Aktuelle Dateinummer**
❿ **Gesamtdateienzahl des Ordners**
⓫ **Anzeige der Wiedergabezeit**
⓬ **Bisherige Wiedergabezeit**
⓭ **Gesamtaufnahmezeit der gewählten Datei**
⓮ **Positionsanzeige Schiebeschalter**
Sie können die Positionen des Sie können die Positionsanzeige des Schiebeschalters mittels DSS Player, Funktion „Positionsanzeige Schiebeschalter“ (S. 68) aktivieren.

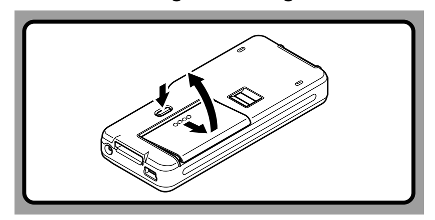
Anzeige der Autorenkennung
Batteriekapazitätsanzeige
SD **SD-Kartenanzeige**
mSD **microSD-Kartenanzeige**
VCVA **VCVA-Anzeige (Variable Control Voice Actuator)**
Diktat im Status „Entwurf“
SD **Kartenverriegelungsanzeige**
Verschlüsselungsanzeige
! **Prioritätsanzeige**
Sperranzeige

Einlegen der Batterien

Dieser Rekorder kann sowohl mit einem wiederaufladbaren NI-MH-Batteriepaket als auch mit AAA Alkali-Batterien betrieben werden.

Wiederaufladbare Ni-MH Blockbatterie (mitgeliefert)

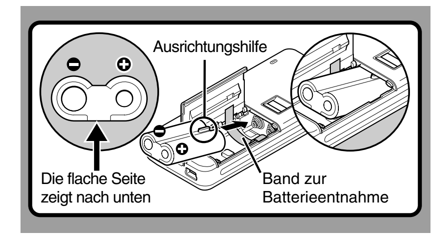
1 **Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Batteriefachdeckels etwas herunter und öffnen Sie den Batteriefachdeckel wie in der Abbildung unten dargestellt.**



2 **Legen Sie das wiederaufladbare Ni-MH-Batteriepaket wie in der Abbildung unten dargestellt richtig gepolt ein und schließen Sie dann den Batteriefachdeckel.**

Legen Sie das wiederaufladbare Ni-MH-Batteriepaket so ein, dass die flache Fläche mit den Polen wie in der Abbildung dargestellt nach unten weist.
Seien Sie dabei vorsichtig, da die im Batteriefach angegebenen Ausrichtungen nur für AAA-Batterien gelten.
Achten Sie beim Einlegen des Batteriepakets darauf, dass sich das Band wie in der Abbildung dargestellt unter dem Batteriepaket befindet. Das Batteriepaket kann so bequem am Band herausgezogen werden.

Beim Ziehen am Band könnte das Batteriepaket plötzlich herauskommen, drücken Sie daher das Batteriepaket beim Ziehen am Band etwas herunter.



Laden Sie bitte das Batteriepaket nach dem Kauf als Erstes vollständig.

Wiederaufladen des Batteriepakets

Die Batteriekapazitätsanzeige auf dem Display ändert sich mit abnehmender Batterieleistung wie folgt.



Erscheint auf dem Display, laden Sie das Batteriepaket baldmöglichst auf.
Sobald das Batteriepaket zu schwach ist, schaltet sich der Rekorder aus, und [Ladezustand niedrig] erscheint auf dem Display.

Hinweise

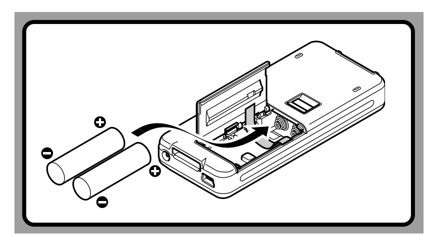
- Bei einer Entnahme des Batteriepakets während der Rekorder in Betrieb ist, kann u. U. Dateiinhalt verloren gehen.
- Falls sich das Gerät während der Aufnahme ausschaltet, kann die Datei ganz verloren gehen!
- Daher müssen Sie das Batteriepaket unbedingt sofort aufladen, wenn auf der Batterieanzeige nur noch ein Segment zu sehen ist.
- Nehmen Sie das Batteriepaket heraus, wenn der Rekorder längere Zeit nicht gebraucht wird.

AAA Alkali-Batterien

1 **Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Batteriefachdeckels etwas herunter und öffnen Sie den Batteriefachdeckel.**

2 **Legen Sie zwei Batterien (Format AAA) wie in der Abbildung richtig gepolt ein, und schließen Sie dann den Batteriefachdeckel.**

Legen Sie die Batterien in der im Inneren des Batteriefachs angegebenen Ausrichtung ein.Achten Sie außerdem beim Einlegen der Batterien darauf, dass sich das Band wie in der Abbildung unter den Batterien befindet.Die Batterien können so bequem an dem Band herausgezogen werden. **Beim Ziehen am Band könnten die Batterien plötzlich herauskommen, drücken Sie daher die Batterien beim Ziehen am Band etwas herunter.**



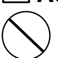
Die Batteriekapazitätsanzeige auf dem Display wechselt mit abnehmender Batterieleistung wie folgt.

Austausch der Batterien

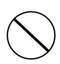
Erscheint [battery icon] auf dem Display, so tauschen Sie die Batterien baldmöglichst aus.
Wenn die Batterien zu schwach sind, schaltet sich der Rekorder aus, und die Anzeige [[icon] Ladezustand niedrig] erscheint auf dem Display.

Vorsichtshinweise zu Batterien

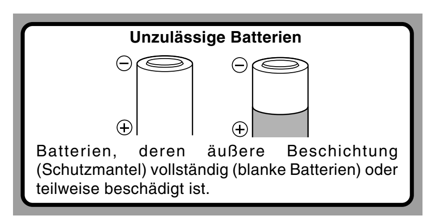
⚠ Achtung



- **Die Verwendung von Batterien, deren äußere Beschichtung (Schutzmantel) teilweise oder vollständig beschädigt ist bzw. die Verwendung beschädigter Batterien, kann zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit und zum Überhitzen sowie zur Explosion der Batterien führen. Aus diesem Grund sollten solche Batterien keinesfalls verwendet werden.**



- **Im Handel erhältliche Batterien, deren äußere Beschichtung (Schutzmantel) teilweise oder vollständig beschädigt ist, sollten keinesfalls verwendet werden.**



Batterien, deren äußere Beschichtung (Schutzmantel) vollständig (blanke Batterien) oder teilweise beschädigt ist.

Hinweise

- **Vor dem Austausch der Batterien muß der Rekorder ausgeschaltet (OFF) sein.** Bei einer Entnahme der Batterien während der Rekorder in Gebrauch ist, kann u.U. der Karteninhalt verloren gehen. Falls bei der Aufnahme einer Datei die Batteriekapazität nachlässt, kann die Datei ganz verloren gehen, da die Dateikopfzeile nicht beschrieben ist. Daher müssen Sie die Batterien sofort austauschen, sobald nur noch ein Segment der Batterieanzeige zu sehen ist.
- Beide Batterien müssen stets als Satz ausgetauscht werden.
- **Mischen Sie keinesfalls alte und neue Batterien oder die Batterien verschiedener Typen bzw. Hersteller.**
- Falls der Batterieaustausch länger als 1 Minute dauert, müssen Sie beim Einlegen frischer Batterien u.U. die Uhrzeit neu einstellen.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Rekorder länger nicht gebraucht wird.

Aufladen des Batteriepakets

Das wiederaufladbare Ni-MH-Batteriepaket kann im Rekorder mit der Docking Station und dem USB-Kabel oder dem Netzteil aufgeladen werden. Oder über den direkten Anschluss des Netzteils oder USB-Kabels am Rekorder.
Das Batteriepaket muss vor dem ersten Gebrauch vollständig aufgeladen werden.
Ladezeit: Etwa 3 Stunden.

Aufladen des wiederaufladbaren Ni-MH Batteriepakets mit der Docking Station

Das wiederaufladbare Ni-MH-Batteriepaket kann im Rekorder geladen werden, indem man das Netzteil oder das USB-Kabel an der Docking Station anschließt, wobei der Rekorder in die Docking Station eingesteckt sein muss.

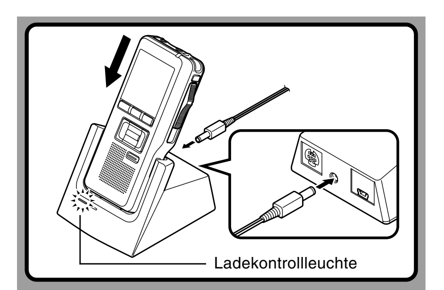
Aufladen mit Docking Station und Netzteil

Schließen Sie das Netzteil an der Docking Station an.

Zur Vornahme der Anschlüsse siehe S.75.
Wenn zum Aufladen das Netzteil verwendet wird, stecken Sie den Netzstecker in die AC-Buchse der Docking Station (☞ S.21).

Stecken Sie den Rekorder wie abgebildet fest in die Docking Station.

Die Kontrollleuchte CHARGE leuchtet rot und der Ladevorgang beginnt.
Die Leuchte erlischt, wenn der Ladevorgang beendet ist.



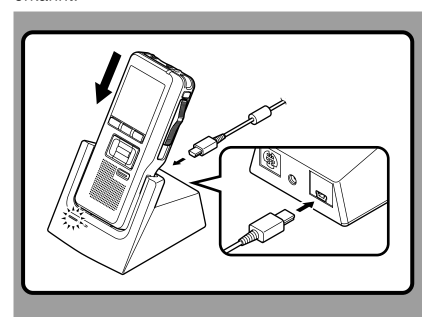
Aufladen mit Docking Station und USB-Kabel

Schließen Sie das USB-Kabel an der Docking Station an.

Zur Vornahme der Anschlüsse siehe S.75.

Schalten Sie den POWER-Schalter des Rekorders auf OFF (☞ S. 22) und stecken Sie den Rekorder wie abgebildet fest in die Docking Station.

Die Kontrollleuchte CHARGE leuchtet rot und der Ladevorgang beginnt.
Die Leuchte erlischt, wenn der Ladevorgang beendet ist.
Wird der Rekorder an ein USB-Kabel angeschlossen, während der POWER-Schalter auf OFF steht, so wird er nur geladen und vom Computer nicht als Laufwerk erkannt.



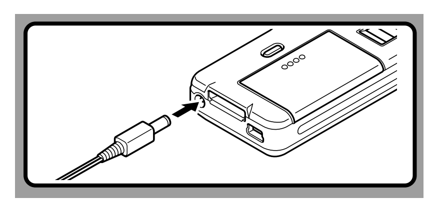
Direktes Aufladen über den Rekorder

Das wiederaufladbare Ni-MH-Batteriepaket kann im Rekorder geladen werden, indem man ein Netzteil oder ein USB-Kabel am Rekorder anschließt.

Aufladen mit Netzteil (ohne Docking Station)

Schließen Sie das Netzteil am Rekorder an.

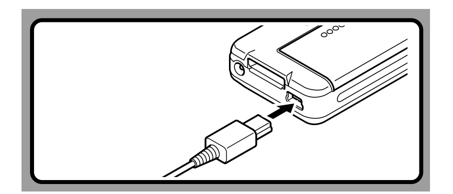
Zur Vornahme der Anschlüsse siehe S.21.
Wollen Sie mit dem Adapter aufladen, stecken Sie das Netzkabel in die Anschlussbuchse des Rekorders.



Aufladen mit USB-Kabel (ohne Docking Station)

Schließen Sie ein USB-Kabel am Rekorder an, während dessen POWER-Schalter auf OFF steht.

Wird der Rekorder an ein USB-Kabel angeschlossen, während der POWER-Schalter auf OFF steht, so wird er nur geladen und vom Computer nicht als Laufwerk erkannt.



Hinweise

- Laden Sie das Batteriepaket zu Anfang häufig auf. Das Batteriepaket arbeitet nach einigen Auf- und Entlade-Zyklen besser.
- Andere Batteriepakete als das mitgelieferte Batteriepaket können nicht aufgeladen werden.
- Falls Sie das Batteriepaket direkt nach Abschluss des Ladevorgangs aufladen, dauert das Aufladen nur wenige Minuten.
- Wenn das Batteriepaket mit dem USB-Kabel aufgeladen wird, muss der PC eingeschaltet sein.
- Das Aufladen des Batteriepakets mit dem USB-Kabel kann abhängig von der Stromversorgungskapazität ihres PCs problematisch sein. Verwenden Sie dann stattdessen das Netzteil.
- Setzen Sie den Rekorder nicht in die Docking Station ein und entnehmen Sie ihn nicht, wenn dieser in Betrieb ist.
- Laden Sie den Rekorder nicht auf, wenn der USBHub angeschlossen ist.
- Legen Sie das Batteriepaket nicht ein oder entfernen es, solange das Netzteil oder das USB-Kabel angeschlossen sind.

Verwendung des Batteriepakets

Dieses Batteriepaket ist ausschließlich zur Verwendung mit Olympus Diktiergeräten DS-5000/DS-5000iD vorgesehen und darf in keinem Fall für andere Geräte verwendet werden.

Entladung

Das Batteriepaket entlädt sich, wenn es nicht benutzt wird. Regelmäßig vor Gebrauch laden.

Lebensdauer der Batterie

Mit der Zeit nimmt die Leistung wiederaufladbarer Batterien ab. Wenn Sie Ihr Batteriepaket regelmäßig laden und dennoch feststellen, dass die Verwendungsdauer abnimmt, ist es an der Zeit, ein neues Batteriepaket zu erwerben.

Arbeitstemperatur

Batterien sind chemische Produkte. Die Leistung von Batterien kann auch dann schwanken, wenn sie nur innerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs verwendet werden. Das ist bei solchen Produkten normal.

Temperaturbereich für den Gebrauch

Entladung (durch das Gerät):
0°C bis 42°C/32°F - 107,6°F
Laden:
5°C bis 40°C /41°F - 104°F
Lagerung:
–20°C bis 30°C/–4°F - 86°F

Die Verwendung des Batteriepakets außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs setzt die Leistungsfähigkeit und die Lebensdauer der Batterien herab.
Um die Batterien vor Auslaufen und Rost zu schützen, sollten sie aus dem Gerät herausgenommen und getrennt gelagert werden, wenn sie längere Zeit nicht benutzt werden.

Hinweise

- **Mit diesem Rekorder kann der Olympus Batteriepack ungeachtet seines Stromstands wieder vollständig aufgeladen werden. Zur Erzielung einer optimalen Ladung für neu gekaufte oder lange (über einen Monat) nicht benutzte Batteriepacks wird empfohlen, das Bateriepaket wiederholt (zwei bis drei Mal) vollständig zu laden und zu entladen.**
- Bei der Entsorgung verbrauchter Batteriepacks bitte unbedingt die örtlich geltenden Abfall- und Umweltvorschriften beachten. Wenden Sie sich zwecks ordnungsgemäßer Entsorgung an Ihren örtlichen Baustoffhof oder Ihre Gemeinde.
- Aufladbare Ni-MH-Batteriepacks entladen sich nicht vollständig. Sorgen Sie vor der Entsorgung für einen Schutz gegen Kurzschlüsse (z. B. durch Abkleben der Kontakte).

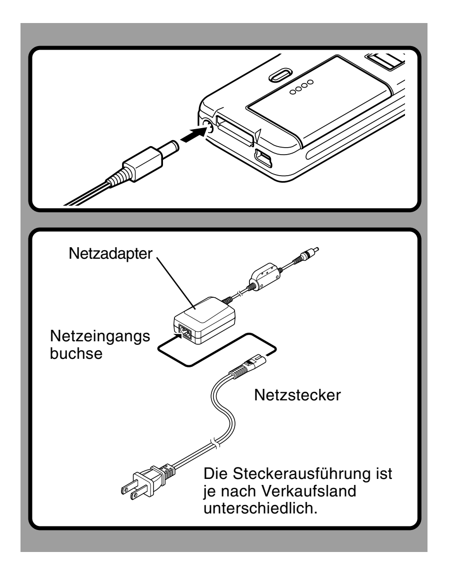


Für Deutschland

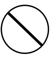
Für eine umweltfreundliche Entsorgung hat Olympus in Deutschland einen Vertrag mit GRS (Gemeinsames Rücknahmesystem für Batterien) geschlossen.

Verwenden des Netzadapters

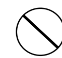
Verwenden Sie in Fällen, in denen der Batterieverbrauch zum Problem werden könnte, das Netzteil (mitgeliefert), beispielsweise dann, wenn lange hintereinander kontinuierlich aufgezeichnet wird.
Stecken Sie das Netzteil (mitgeliefert) in eine Steckdose und schließen Sie das Netzkabel an der Strombuchse des Rekorders (DC 5V) an. Schalten Sie den Rekorder stets aus, bevor Sie die Stromverbindung herstellen.
Siehe S.18–19 zur Stromversorgung des Rekorders und der Docking Station zum Aufladen des wiederaufladbaren Ni-MH-Batteriepacks (☞ S.16).



⚠ Vorsicht



- **Stoppen Sie stets die Aufnahme, bevor Sie die Stromversorgung herstellen oder unterbrechen.**



- **Bei Nichtgebrauch des Rekorders trennen Sie bitte stets den Netzadapter vom Stromnetz.**
- **Achten Sie darauf, dass die Netzspannung korrekt ist (gemäß der Angabe auf dem Netzadapter).**

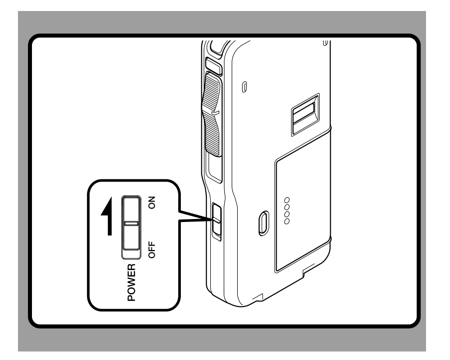
Auftreten ungewöhnlicher Spannungsschwankungen

Falls der Rekorder eine DC-Stromspannung außerhalb der zulässigen Spannung (4,6 bis 5,5 V) feststellt, erscheint [Fehler Netzanschluss Netzstecker entfernen] auf dem Display und der Betrieb wird gestoppt. Der Rekorder ist nicht betriebsbereit, solange eine ungewöhnliche Spannung festgestellt wird. Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil.



Einschalten des Rekorders

Wenn das Olympus-Batteriepack oder Batterien und die Karte ordnungsgemäß eingelegt sind, ist der Rekorder betriebsbereit. Solange der POWER-Schalter auf der Rückseite des Rekorders auf OFF steht, sind keine Tasten und Schalter am Rekorder aktiv. Schalten Sie den POWER-Schalter auf ON, um den Rekorder zu aktivieren.

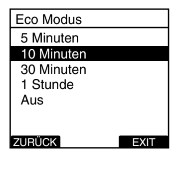


Energiesparmodus (Eco Modus)

Wenn der Rekorder eingeschaltet (ON), jedoch für 10 Minuten nicht in Gebrauch ist, schaltet er per Werksvoreinstellung automatisch in den Energiesparmodus um. Um den Rekorder zu reaktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste am Rekorder.

Energiesparmodus Einstellung

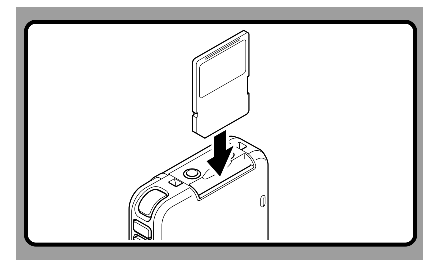
Als Umschaltzeit auf Energiesparbetrieb können Sie unter [5 Minuten], [10 Minuten], [30 Minuten], [1Stunde] und [Aus] wählen. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird der Energiesparbetrieb deaktiviert.
Die Einstellung [Eco Modus] kann im Menü geändert werden. Weitere Einzelheiten siehe „Menüverzeichnis“ (☞ S.41) und „Lernen Sie, das Menü zu verwenden“ (☞ S.43).



Einsetzen und Entnehmen der SD Karte

Entnehmen von SD Karte

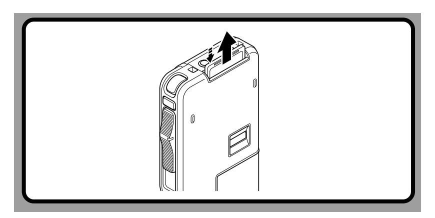
Stecken Sie die SD-Karte in der abgebildeten Richtung ins Kartenfach, bis sie hörbar einrastet.



Dieser Rekorder verwendet eine microSD-Karte als eingebauten Speicher. Die microSD-Karte wurde vorinstalliert. Zum Einlegen oder Auswerfen der Karte in Notfällen siehe S.63.

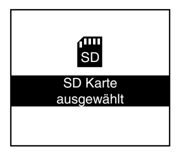
Entnehmen der SD Karte

Drücken Sie die SD-Karte herein, um die Sperre aufzuheben und lassen Sie sie heraus gleiten.



Rekorder-Kartenauswahl

Sobald Sie eine SD-Karte in den SD-Kartenschlitz einschieben, blinkt die Anzeige [Bitte warten] auf dem LCD-Display einige Sekunden lang, während die Karte bestätigt wird. Der Aufzeichnungspfad des Rekorders ist der ab Werk eingestellte Pfad, der aus der Menüoption [Karte wählen] ausgewählt wird, falls verfügbar. Ist der ab Werk eingestellte Pfad nicht verfügbar, wechselt der Rekorder automatisch auf die andere Karte. Wird die über die Menüoption [Karte wählen] ausgewählte SD-Karte aus dem Rekorder ausgeworfen wird, wechselt der Rekorder automatisch auf den Aufzeichnungspfad der anderen Karte.



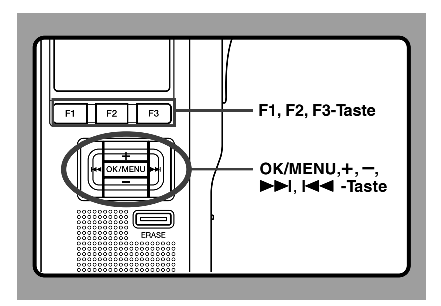
Hinweise

- **Halten Sie die Karte dabei gerade.**
- **Die Karte stoppt mit einem Klicken, wenn sie vollständig eingeführt ist.**
- **Wenn Sie die Karte falsch herum oder schräg einführen, kann sich diese verkanten, oder der Kontaktbereich der Karte wird dadurch beschädigt.**
- **Wenn die Karte nicht vollständig eingeschoben ist, können keine Daten auf die Karte gespeichert werden.**
- **Halten Sie die Karte gerade und ziehen Sie sie heraus.**
- Bei Einsetzen einer nicht formatierten Karte, zeigt der Rekorder automatisch das Menü der Formatierungsoptionen an (☞ S.64).
- Verwenden Sie niemals eine andere Karte in diesem Rekorder, es sei denn, sie wurde im selben Gerät formatiert (☞ S.64).
- Ziehen Sie die Karte keinesfalls heraus, solange der Rekorder in Betrieb ist. Dadurch könnten Daten beschädigt werden.
- Schnelles Wegnehmen Ihres Fingers nach Einschieben der Karte kann zu deren gewaltsamen Heraustreten aus dem Schlitz führen.

Einstellung von Uhrzeit und Datum (Zeit & Datum)

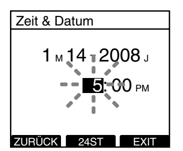
Das korrekte Einstellen von Datum und Zeit im Rekorder ist sehr wichtig, da jede im Rekorder aufgenommene Datei das Uhrzeit und Datum als Teil der Dateikopfzeile tragen wird. Dies wird später das Verwalten der Dateien vereinfachen.

Die Stundenanzeige blinkt automatisch, wenn Sie vor der ersten Benutzung des Rekorders Batterien einlegen, oder nachdem Sie den Rekorder eine längere Zeit nicht mehr benutzt haben.
Ist jedoch ein Passwort oder Fingerabdruck (nur DS-5000iD) als Geräteverriegelung eingestellt (☞ S.46), so geht der Rekorder nach der Überprüfung (Entriegelung) zum Uhrzeit- und Datum-Einstellmenü.



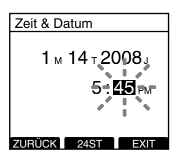
1 Drücken Sie die ▶▶I oder I◀◀ Taste um die einzustellenden Zeiteinheiten zu wählen.

Wählen Sie die aufblinkende Zeiteinheit aus „Stunde“, „Minute“, „Jahr“, „Monat“ und „Tag“.



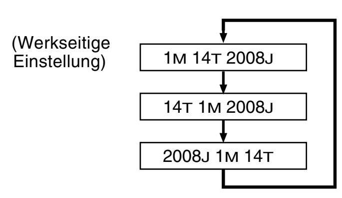
2 Drücken Sie die + oder – Taste um eine Einstellung vorzunehmen.

Um die nächste Zeiteinheit auszuwählen drücken Sie ebenfalls die ▶▶I oder I◀◀ Taste und nehmen die Einstellung mit der + oder – Taste vor.



- Durch Drücken der F2(24ST oder 12ST)-Taste während der Stunden-und Minuteneinstellung können Sie zwischen 12 und 24 Stundenanzeige wählen.
  Beispiel: 5:45 P.M.(P.M. = Nachmittag)
  5:45 PM (Werkseitige Einstellung)←→ 17:45

- Durch Drücken der F2(T/M/J oder J/M/T oder M/T/J)*-Taste während der Stunden-und Minuteneinstellung können Sie zwischen 12 und 24 Stundenanzeige wählen.
  Beispiel: Januar 14, 2008



*Das Display ändert sich je nach Einstellung.

3 Drücken Sie die OK/MENU -Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.
Die Uhr beginnt von dem eingestellten Datum und der eingestellten Zeit an zu laufen. Stellen Sie die Zeit entsprechend ein und drücken Sie die OK/MENU -Taste.

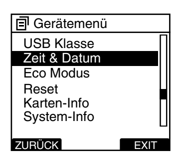
Hinweise

- Steht der Schiebeschalter während der Einstellung von Uhrzeit und Datum auf einer anderen Position als STOP, so werden die aktuell eingestellten Uhrzeit und Datum (nicht finalisierten Uhrzeit und Datum) gelöscht und auf die vorher eingestellten Uhrzeit und Datum zurückgesetzt.
- Mit der DSS Player Software können Sie Datum und Uhrzeit auch vom PC aus einstellen (☞ S.69).

Ändern von Uhrzeit und Datum

Steht der POWER-Schalter des Rekorders auf ON, so erscheint zwei Sekunden lang [Zeit & Datum]. Sind Uhrzeit und Datum nicht korrekt, so sorgen Sie gemäß dem nachstehenden Verfahren für die richtige Einstellung.

1 Drücken Sie die + oder − Taste im [Gerätemenü], und wählen Sie [Zeit & Datum].
Siehe S. 42 bezüglich des Untermenüs.

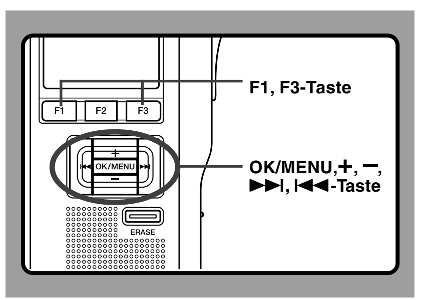


2 Drücken Sie die OK/MENU oder ►►I Taste.
Das Uhrzeit- und Datum -Display erscheint. Die Stundenanzeige blinkt als Hinweis darauf, dass Uhrzeit und Datum eingestellt werden können. Die folgenden Schritte sind mit Schritt 1 bis 3 unter „Einstellung von Uhrzeit und Datum (Zeit & Datum)" identisch (☞ S.24).

3 Drücken Sie F1(ZURÜCK) oder I◄◄ Taste, um zum [Hauptmenü] zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut F3(EXIT) oder I◄◄ Taste, um die Einstellung zu beenden.

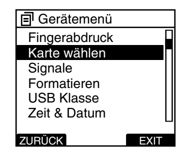
Einstellung des Aufnahmeziels (Karte wählen)

Per Voreinstellung ist das Aufnahmeziel auf die [SD] eingestellt. Um dies zu ändern, befolgen Sie den unten stehenden Prozess.



1 **Wählen Sie [Karte wählen] im [Gerätemenü] und drücken Sie die OK/MENU oder ▶▶I Taste.**

Siehe S. 42 zur Einstellung einzelner Menüpunkte.



2 **Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen [SD] und [micro SD].**

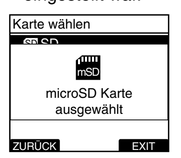


3 **Drücken Sie die OK/MENU-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.**

Auf dem Display leuchtet [SD Karte ausgewählt] oder [microSD Karte ausgewählt] auf, und es kehrt zum [Gerätemenü] zurück.

Wird I◀◀ oder F1(ZURÜCK) gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und das Display kehrt zum [Gerätemenü] zurück.

Auf dem Display erscheint wieder das Aufnahmeziel (SD oder mSD), das vorher eingestellt war.



4 **Drücken Sie F1(ZURÜCK) oder I◀◀ Taste, um zum [Gerätemenü] zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut F3(EXIT) oder I◀◀ Taste, um die Einstellung zu beenden.**

2 Grundlegende Bedienung

Aufnahme

Per Werksvoreinstellung hat der Rekorder fünf Ordner, A, B, C, D, E, und Sie können den gewünschten Ordner durch Drücken der Taste F1(ORDNER) wählen. Diese fünf Ordner können wahlweise dazu verwendet werden, die Art der Aufnahmen zu unterscheiden; zum Beispiel, Ordner A zum Speichern privater Informationen, während Ordner B geschäftliche Informationen beinhaltet. Bis zu 200 Nachrichten können pro Ordner aufgenommen werden.

Der Aufnahmemodus ist ab Werk auf QP eingestellt.

Aufnahmefunktion

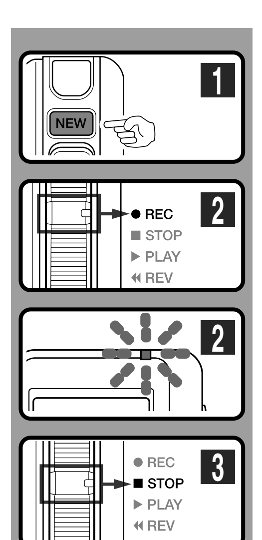
Per Werksvoreinstellung ist das Aufnahmeverhalten so eingestellt, an der gegenwärtigen Position aufzunehmen (zu überschreiben). Dieses kann jedoch zu einer der folgenden Einstellungen geändert werden:

- Anhang: Aufnahme am Ende der gegenwärtigen Datei anhängen (☞ S.28).
- Überschreiben: Die an der gegenwärtigen Position in der Datei beginnende Aufnahme überschreiben (☞ S.29).
- Einfügen: Aufnahme an der gegenwärtigen Position einfügen (☞ S.30).

Einstellungen zur Aufnahme

Es können Einstellungen zur Aufnahme vorgenommen werden, um die Aufnahme der jeweiligen Umgebung anzupassen.

- Mikrofonempfindlichkeit (Mikro-Empf.) (☞ S.31)
- Aufnahmearten (Aufnahmemodus) (☞ S.32)
- VCVA-Aufnahme (Variable Control Voice Actuator) (☞ S.33)
- Freihändige Aufnahme (☞ S.34)
- Mithörkontrolle (☞ S.34)
- Sprachkommentar (☞ S.56)
- Diktatentwurf (Diktatstatus „Entwurf“) (Status) (☞ S.51)



Neuaufnahme

Erstellen einer neuen Datei.

1 Drücken Sie die NEW -Taste zur Erstellung einer neuen Datei.

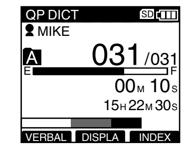
Ist auf dem DSS Player [Die Liste der Arbeitsarten wird gezeigt, wenn eine neue Datei hergestellt wird] eingestellt (☞ S.69), so kann man eine Themakennung aus der Themakennungsliste wählen.



ⓐ **Ausgewählte Autor ID**
ⓑ **Neue Dateinummer**
ⓒ **Restliche Aufnahmezeit**

2 Stellen Sie den Schiebeschalter auf REC um die Aufnahme zu starten.

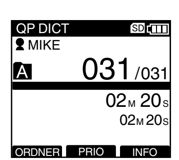
Die Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte leuchtet Rot. Richten Sie das Mikrofon auf die Klangquelle.
Wenn Sie F2(DISPLA) während der Aufnahme drücken, können Sie die Anzeige des LCD-Displays ändern.





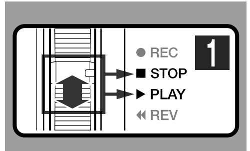
3 Stellen Sie den Schiebeschalter auf STOP um die Aufnahme zu stoppen.

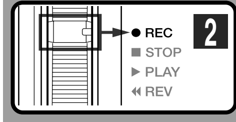
Sollen zusätzliche Aufzeichnungen an eine Datei angehängt werden, so stellen Sie erneut den Schiebeschalter auf REC.

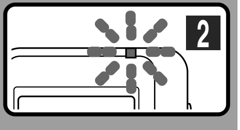


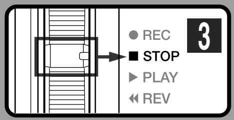
Hinweise

- Sobald die verbleibende Aufnahmezeit 60, 30 und 10 Sekunden erreicht, ist jeweils ein Bestätigungston zu hören.
- Wenn die verbleibende Aufnahmezeit weniger als 60 Sekunden beträgt, fängt die Aufnahme/Wiedergabe-Kontrollleuchte rot zu blinken an. Wenn die Aufnahmezeit auf 30 oder 10 Sekunden sinkt, blinkt die Leuchte schneller.
- Die Anzeige [Speicher voll] oder [Ordner voll] erscheint, sobald die Speicher- oder Dateiaufnahmekapazität erschöpft ist. Vor der Aufzeichnung weiterer Daten sind nicht mehr benötigte zu löschen.
  - Löschen Sie alle unnötigen Dateien, bevor Sie weitere Aufnahmen machen (☞ S.37) oder Sprachdateien mit der DSS Player-Software auf Ihren Computer überspielen (☞ S.69).
  - Ändern Sie das Aufnahmeziel der Einstellung von [Karte wählen] (☞ S.26) oder legen Sie eine Karte mit ausreichend freiem Speicherplatz ein.







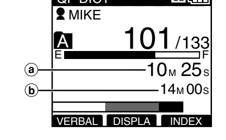


Überschreiben von Aufnahmen

Sie können den Inhalt einer zuvor aufgezeichneten Datei von jedem Punkt an überschreiben.
Beachten Sie, dass die überschriebene Aufnahme gelöscht wird.

1 **Starten Sie die Wiedergabe der Datei in der Sie überschreiben wollen.**
Unterbrechen Sie die Wiedergabe am Startpunkt des Überschreibens.

2 **An der Stelle an der Sie mit dem Überschreiben starten wollen, schieben Sie den Schalter auf REC.**
Die Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte leuchtet Rot.

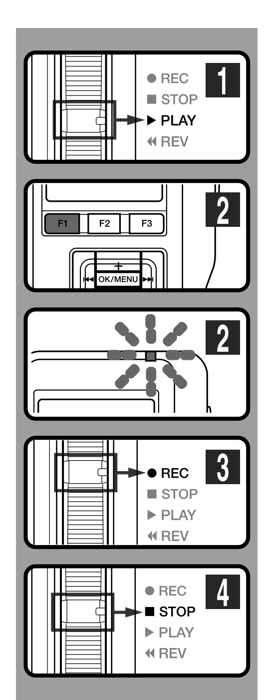


ⓐ **Bisherige Aufnahmezeit**
ⓑ **Gesamtaufnahmezeit der gewählten Datei**

3 **Stellen Sie den Schiebeschalter auf STOP um das Überschreiben zu beenden.**

Hinweis

- Beim Überschreiben von Daten müssen Sie unbedingt die Aufnahmeart (QP, SP) für die ursprüngliche Datei beibehalten.



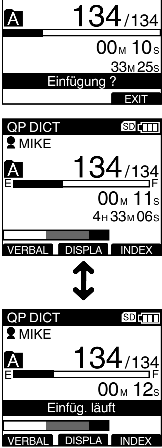
Einfügen

Das Einfügen einer zusätzlichen Aufnahme in bereits aufgezeichnete Dateien ist möglich.

1 **Wählen Sie die Datei, in die Sie eine Aufnahme einfügen wollen aus, und spielen Sie sie ab.**

2 **Drücken Sie während des Abspielens der Datei die F1(EINFÜG) -Taste.**
[Einfügung ?] erscheint auf dem Display.

3 **Stellen Sie den Schiebeschalter auf REC zum Starten der Einfügungsaufnahmen.**
Die Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte leuchtet Rot.
[Einfüg. läuft] und die Aufnahmerestzeit erscheinen abwechselnd auf dem Display.



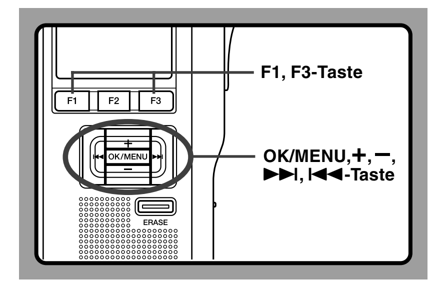
4 **Stellen Sie den Schiebeschalter auf STOP um das Einfügen zu beenden.**

Hinweise

- Wenn Sie den Schiebeschalter für mehr als zwei Sekunden auf STOP stehen lassen, während Sie ihn von PLAY auf REC stellen, wird die Aufnahmeeinfügung deaktiviert.
- Aufnahmezeit und -datum der Datei wird aktualisiert zu Zeit und Datum der eingefügten Aufnahme.
- Sie können keinen anderen Aufnahmemodus (QP, SP) als den der Originaldatei auswählen, bevor Sie einfügen.

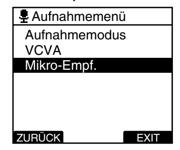
Mikrofonempfindlichkeit (Mikro-Empf.)

Man kann je nach Art der Aufnahme zwischen zwei Empfindlichkeiten für das Mikrofon wechseln: [DIKTAT] für Diktate und [KONFERENZ] für Situationen wie Besprechungen und Konferenzen mit wenigen Teilnehmern. Die Einstellung erscheint als CONF oder DICT auf dem Display.



1 Wählen Sie [Mikro-Empf.] im [Aufnahmemenü] und drücken Sie die OK/MENU oder ▶▶I Taste.

Siehe S. 41 zur Einstellung einzelner Menüpunkte.



2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen [KONFERENZ] und [DIKTAT].

KONFERENZ...Hochempfindliche Einstellung, bei der der Schall aus allen Einfallsrichtungen aufgezeichnet wird.

DIKTAT...Weniger empfindliche Einstellung, die sich besonders zum Diktieren eignet.

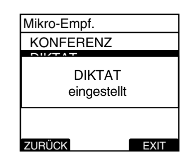


3 Drücken Sie die OK/MENU-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

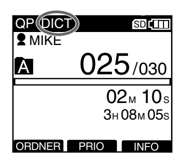
Auf dem Display leuchtet [KONFERENZ eingestellt] oder [DIKTAT eingestellt] auf, und es kehrt zum [Aufnahmemenü] zurück.

Wird die I◀◀- oder F1(ZURÜCK)-Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf [Aufnahmemenü] zurückgeschaltet.

Durch Drücken von F3(EXIT) werden die gerade vorgenommenen Einstellungen abgebrochen und das MENU verlassen.

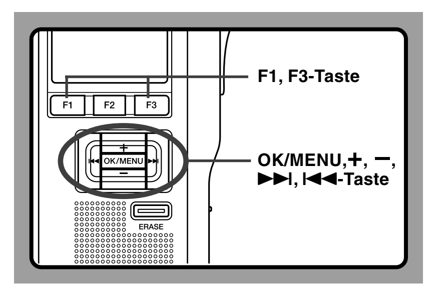


4 Drücken Sie F1(ZURÜCK) oder I◀◀ Taste, um zum [Hauptmenü] zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut F3(EXIT) oder I◀◀ Taste, um die Einstellung zu beenden.



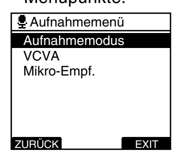
Aufnahmearten (Aufnahmemodus)

Als Aufnahmemodus kann QP (Qualitätswiedergabe) oder SP (Standardwiedergabe) gewählt werden.

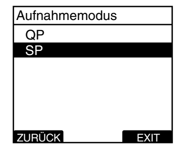


1 Wählen Sie [Aufnahmemodus] im [Aufnahmemenü] und drücken Sie die OK/MENU oder ▶▶I Taste.

Siehe S. 41 zur Einstellung einzelner Menüpunkte.



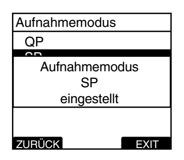
2 Drücken Sie die + oder – Taste zur Wahl zwischen [QP] und [SP].



3 Drücken Sie die OK/MENU-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

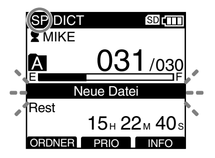
Auf dem Display leuchtet [Aufnahmemodus QP eingestellt] oder [Aufnahmemodus SP eingestellt] auf, und es kehrt zum [Aufnahmemenü] zurück.

Wird die I◀◀- oder F1(ZURÜCK)-Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf [Aufnahmemenü] zurückgeschaltet.
Durch Drücken von F3(EXIT) werden die gerade vorgenommenen Einstellungen abgebrochen und das MENU verlassen.



4 Drücken Sie F1(ZURÜCK) oder I◀◀ Taste, um zum [Hauptmenü] zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut F3(EXIT) oder I◀◀ Taste, um die Einstellung zu beenden.

Bei der Erstellung einer Datei NEW und während der Aufnahme wird der eingestellte Aufnahmemodus angezeigt.
Der Aufnahmemodus der Datei wird während der Wiedergabe und im Stoppmodus angezeigt.

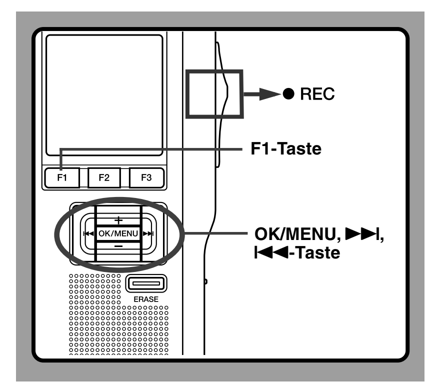


Hinweis

- Sie können den QP-Modus nicht auswählen, wenn der Rekorder auf den Classic DSS-Modus eingestellt ist.
Mehr Informationen finden Sie unter „Diktateinstellungen" in „Personalisierte Einstellungen des Rekorders" (☞S.68).

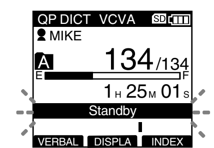
VCVA-Aufnahme (Variable Control Voice Actuator)

Sobald das Mikrofon Geräusche erfasst, die einen bestimmten Auslösepegel erreicht haben, beginnt automatisch die VCVA-Aufnahme und stoppt wieder, sobald die Lautstärke unter den Auslösepegel sinkt. Diese besonders für Daueraufnahmen nützliche Funktion spart nicht nur Speicherplatz durch Stoppen der Aufnahme bei Pausen, sondern sorgt auch für eine effizientere und komfortablere Wiedergabe.
Ist sie aktiviert, erscheint VCVA auf dem Display.



1 Stellen Sie VCVA im Menü auf [setzen].
Siehe S. 41 zur Einstellung einzelner Menüpunkte.

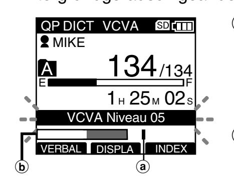
2 Stellen Sie den Schiebeschalter auf REC um die Aufnahme zu starten.
Ist die Lautstärke niedriger als der voreingestellte Auslösepegel, setzt die Aufnahme automatisch nach ca. 1 Sekunde aus, und die Anzeige „Standby“ blinkt auf dem Display. Die Aufnahme/Wiedergabe Kontrolllampe leuchtet beim Aufnahmestart und blinkt während der Aufnahmepausen.



Einstellen des Start/Stopp-Auslösepegels

Während der Aufnahme drücken Sie die ▶▶I oder I◀◀ Taste zur Anpassung des Auslösepegels.

Der Auslösepegel kann auf 15 verschiedene Werte eingestellt werden. Je höher der Wert, desto höher die Mikrofonempfindlichkeit. In der höchsten Einstellung genügt ein ganz leises Geräusch, um die Aufnahme zu starten.
Der VCVA-Auslösepegel kann je nach Hintergrundgeräusch geändert werden.



ⓐ Startpegel (variiert entsprechend der aufgenommenen Lautstärke)

ⓑ Pegelanzeige (bewegt sich nach rechts/links, entsprechend dem eingestellten Pegel)

Hinweise

- Der Auslösepegel für Start/Stopp richtet sich außerdem auch nach der gewählten Mikrofonempfindlichkeit (☞S.31).
- Im Interesse gelungener Aufnahmen empfehlen sich Testaufnahmen mit verschiedenen Auslösepegeln für Start/Stopp.

Freihändige Aufnahme

Der Rekorder kann freihändig bedient werden. Dazu setzen Sie den Rekorder in die Docking Station und schließen den optionalen Fußschalter (RS27/28) an die Buchse der Rückseite der Docking Station an.
Die Freihändigfunktion des Rekorders kann mittels DSS Player als [DIKTAT] (Standard)- oder [TRANSKRIPTIONS]-Modus festgelegt werden, DIe individuelle Zuweisungen der Tasten des Fußpedals kann mit dem DSS Player ebenfalls eingestellt werden (☞ S. 68).
Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe für DSS Player (☞S. 73).

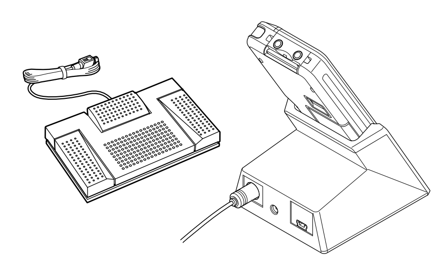
Die werkseitigen Voreinstellungen der Funktionen des Fußschalters lauten wie folgt (DIKTAT) :

RS27

	Drücken und Halten	Lösen
Links	NEW	–
Mitte	REC	STOP
Rechts	REV	PLAY

RS28

	Drücken und Halten	Lösen
Links	REW	PLAY
Mitte	NEW	–
Rechts	REC	STOP

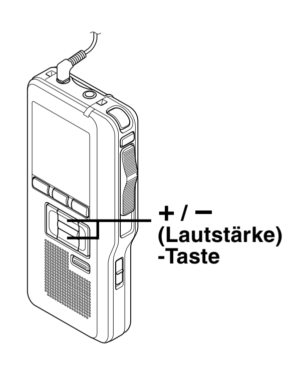


Hinweise

- Der Olympus Fußschalter (RS27/28) ist separat erhältlich.
- Stellen Sie den Schiebeschalter des Rekorders auf STOP, bevor Sie ihn für eine freihändige Aufnahme in die Docking Station einsetzen.
- Um bei Verwendung der freihändige Aufnahmefunktion mit höherer Qualität aufzunehmen, stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit auf den Modus [KONFERENZ], oder verwenden Sie ein externes Mikrofon.

Mithörkontrolle

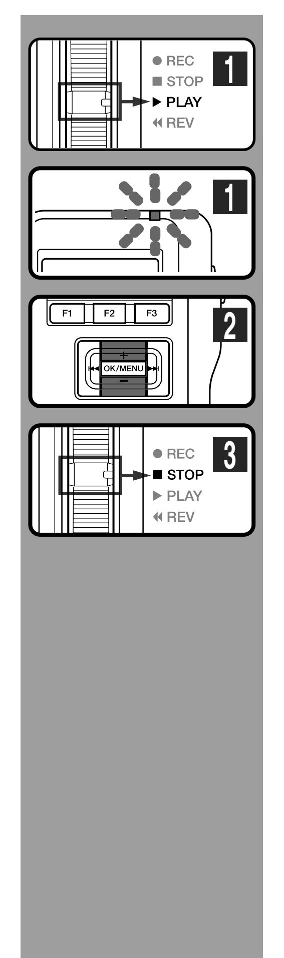
Es ist möglich, Ihre Aufnahme durch Mithören während des Aufnahmevorgangs zu kontrollieren. Stecken Sie den Ohrhörerstecker in die Ohrhörerbuchse ein, und regeln Sie die Lautstärke mit der + oder – (Lautstärke)-Taste.



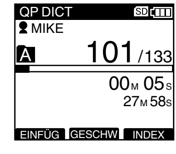
Hinweis

- Beim Einstecken des Ohrhörers oder eines externen Mikrofons, stecken Sie, wie in der Abbildung dargestellt, den Stecker am Ende ein.

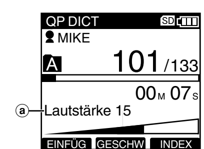
Wiedergabe



Sie können die Wiedergabe einer Datei an jeder beliebigen Stelle beginnen.



1 **Wählen Sie die Datei aus, und stellen Sie dann den Schiebeschalter auf PLAY, um die Wiedergabe zu starten.**
Daraufhin leuchtet die Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte Grün.



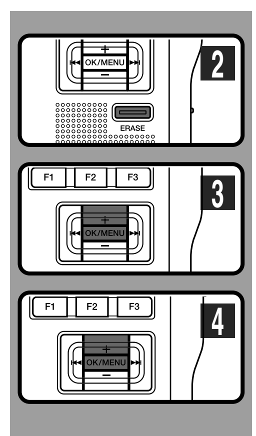
2 **Drücken Sie + oder − Taste, um die Lautstärke zu regeln.**
Die Anzeige zeigt den Lautstärkepegel an.
Sie können zwischen 0 und 30 wählen.
ⓐ**Lautstärkeregler**

3 **Stellen Sie den Schiebeschalter auf STOP, um die Wiedergabe zu beenden.**

Wiedergabe-funktionen	Bedienvorgang	Annullierung
Schnellvorlauf (FF)	Drücken Sie die Taste ▶▶I einmal bei Betriebsstopp.	Stellen Sie den Schiebeschalter auf eine andere Position als **STOP**. ➥ Der Rekorder beginnt den Betrieb an der eingestellten Position.
Rücklauf (REW)	Drücken Sie die Taste I◀◀ einmal bei Betriebsstopp.	
CUE-Funktion (CUE)	Halten Sie die Taste ▶▶I bei Betriebsstopp oder Wiedergabe einer Datei gedrückt.	Lassen Sie die Taste los.
Schnell-abhörkontrolle	Halten Sie die Taste I◀◀ bei Betriebsstopp oder Wiedergabe einer Datei gedrückt.	Lassen Sie die Taste los.
(REV)	Stellen Sie den Schiebeschalter auf **REV**.	Lassen Sie den Schiebeschalter los.
Wiedergabe-geschwin-digkeit	Drücken Sie die **F2(GESCHW)** -Taste während der Wiedergabe. ➥ Bei jedem Drücken der **F2(GESCHW)**-Taste wird die Wiedergabegeschwindigkeit umgeschaltet. **Play(Wiedergabe):** Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit. **Slow Play (langsame Wiedergabe):** Die Wiedergabegeschwindigkeit nimmt ab(-50%) und das „Play langsam“ erscheint auf dem Display. **Fast Play (schnelle Wiedergabe):** Die Wiedergabegeschwindigkeit nimmt zu (-50%) und das „Play schnell“ erscheint auf dem Display.	———

Hinweise

- Wird Taste ▶▶I einmal während des Schnellvorlaufs oder zweimal bei Betriebsstopp gedrückt, so stoppt der Rekorder am Dateiende (Vorwärtssprung).
- Wird Taste I◀◀ einmal während des Rücklaufs oder zweimal bei Betriebsstopp gedrückt, so stoppt der Rekorder am Dateianfang (Rücksprung). Drücken Sie innerhalb von 2 Sekunden Taste I◀◀, um zur vorherigen Datei zu springen.
- Wenn Sie die Taste ▶▶I während des Schnellvorlaufs (FF) weiterhin gedrückt halten, springt der Rekorder kontinuierlich weiter (Vorwärtssprung), bis Sie die Taste loslassen.
- Wenn Sie die Taste I◀◀ während des Rücklaufs (REW) weiterhin gedrückt halten, springt der Rekorder kontinuierlich weiter (Rücksprung), bis Sie die Taste loslassen.

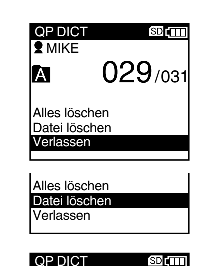


Löschen einer Datei

Löschen einer Datei aus einem beliebigen Ordner des Rekorders ist ein einfacher Vorgang.

1. **Wählen Sie die zu löschende Datei.**

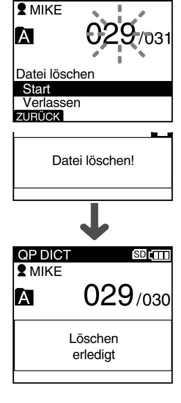
2. **Drücken Sie die ERASE-Taste.**



3. **Drücken Sie + und wählen Sie [Datei löschen], drücken Sie dann die OK/ MENU-Taste.**

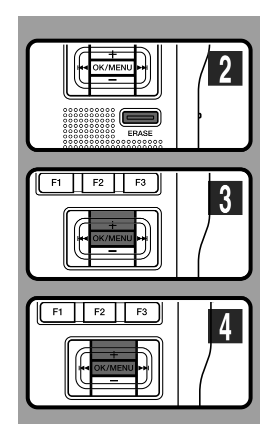
4. **Drücken Sie + und wählen Sie [Start], drücken Sie dann die OK/MENU-Taste.**
   Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [Datei löschen!] und der Löschvorgang setzt ein.

[Löschen erledigt] wird angezeigt, wenn die Datei gelöscht ist. Die Dateinummer wird automatisch zurückgesetzt.



Hinweise

- Die gelöschten Dateien lassen sich nicht wiederherstellen.
- In folgenden Fällen können Dateien nicht gelöscht werden.
  - Dateien, die auf [Sperren] stehen (☞ S.50).
  - Wenn die SD-Kartenverriegelung eingestellt und die SD-Karte als Aufnahmeziel eingestellt ist (☞ S.12).



Löschen aller Dateien in einem Ordner

Alle Dateien in einem Ordner außer den gesperrten lassen sich gleichzeitig löschen.

1 **Wählen Sie den zu löschenden Ordner.**

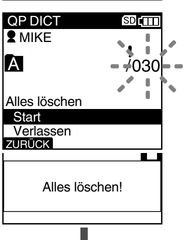
2 **Drücken Sie die ERASE-Taste.**



3 **Drücken Sie + und wählen Sie [Alles löschen], drücken Sie dann die OK/ MENU-Taste.**

4 **Drücken Sie + und wählen Sie [Start], drücken Sie dann die OK/MENU-Taste.**

Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [Alles löschen!] und der Löschvorgang setzt ein.

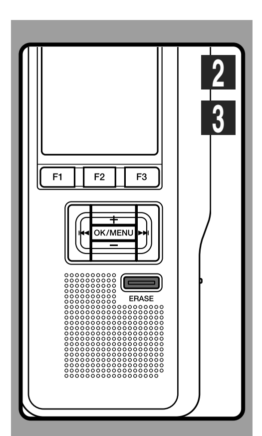


[Löschen erledigt] wird angezeigt, sobald die Dateien gelöscht sind. Die nicht gelöschten gesperrten Dateien werden erneut in aufsteigender Reihenfolge nummeriert.



Hinweise

- Der Löschvorgang kann bis zu 10 Sekunden dauern. Bitte unterbrechen Sie diesen Vorgang nicht! Dadurch werden Daten beschädigt.
- In folgenden Fällen können Dateien nicht gelöscht werden.
  - Dateien, die auf [Sperren] stehen (☞ S.50).
  - Wenn die SD-Kartenverriegelung eingestellt und die SD-Karte als Aufnahmeziel eingestellt ist (☞ S.12).



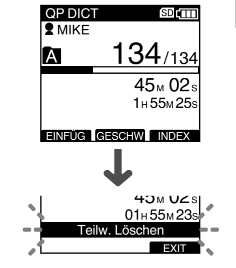
Teilweises Löschen innerhalb einer Datei

Sie können einen Teil einer Aufnahme innerhalb einer gewählten Datei löschen.

1 Starten Sie die Wiedergabe der Datei, in der Sie Teile löschen wollen.

2 Drücken Sie die ERASE-Taste an der Stelle, ab der gelöscht werden soll.

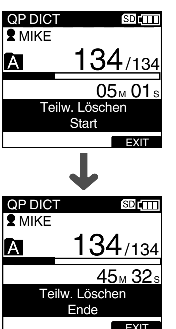
Während die Wiedergabe fortgesetzt wird, erscheint auf dem Display [Teilw. Löschen].

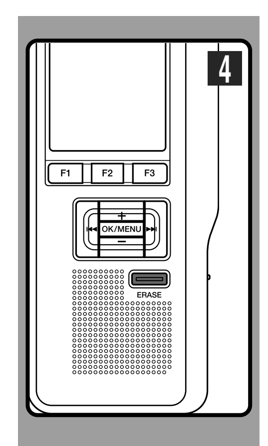


3 Drücken Sie die ERASE-Taste an der Stelle, an der Löschvorgang enden soll.

Daraufhin werden der in Schritt 2 gesetzte Löschstartpunkt (Zeit), und der Löschendpunkt (Zeit), der in diesem Schritt gesetzt wurde, abwechselnd 8 Sekunden angezeigt.

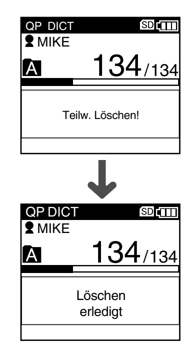
Wird die Wiedergabe bis zum Dateiende oder Startpunkt des Sprachkommentars fortgesetzt (☞ S.56), so wird dieser Punkt automatisch zum Endpunkt des gelöschten Teils.





4 Drücken Sie die ERASE-Taste, um das Löschen zu bestätigen.

Daraufhin wechselt die Displayanzeige zu [Teilw. Löschen!], und der Löschvorgang setzt ein.



Sobald die Anzeige [Löschen erledigt] erscheint, ist die teilweise Löschung abgeschlossen.

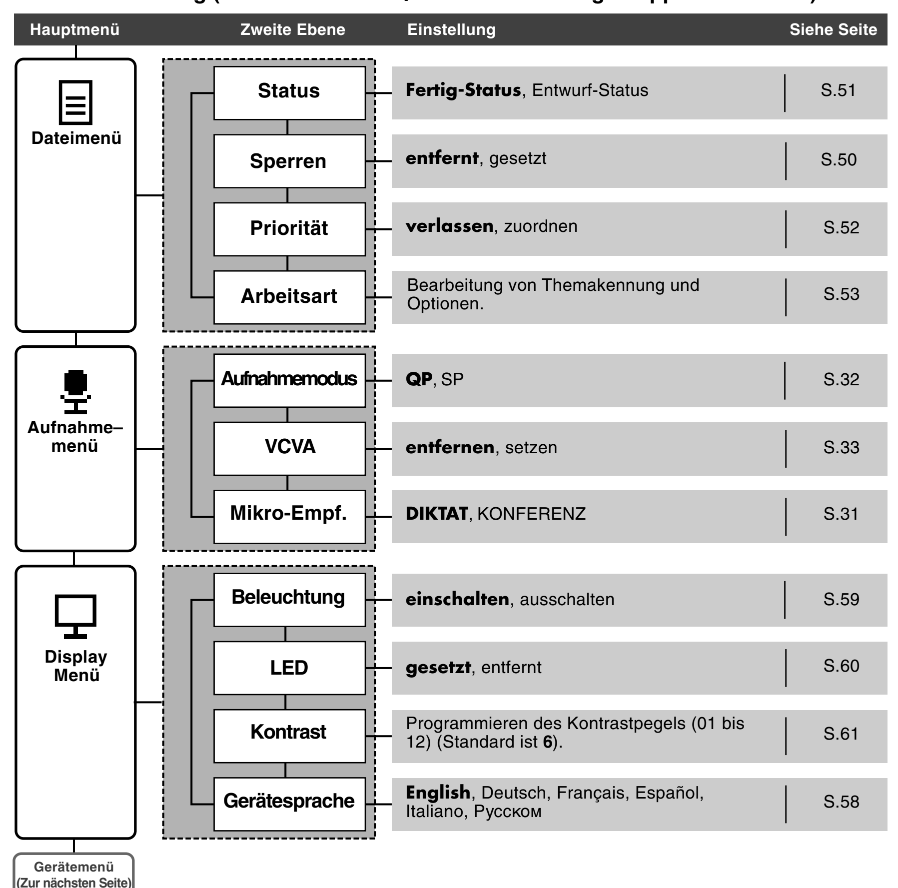
Hinweise

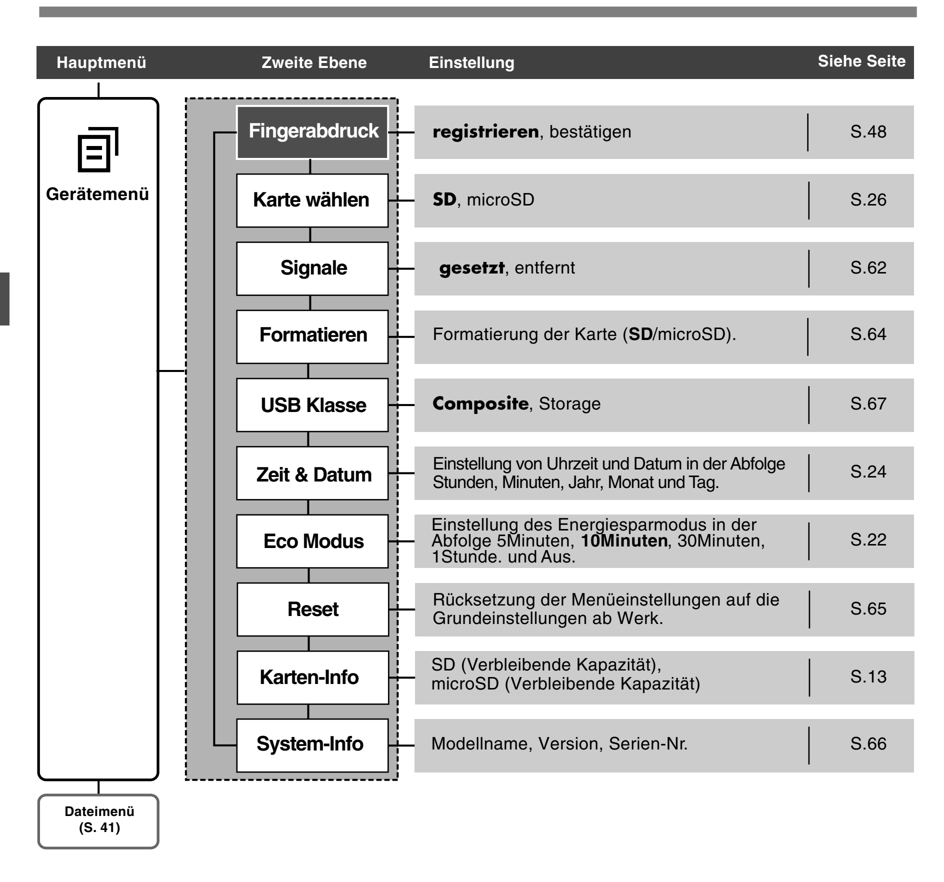
- Wird die ERASE-Taste nicht innerhalb von 8 Sekunden nach abwechselnder Anzeige des „Beginne teilweises Löschen“ und „Beende teilweises Löschen“ gedrückt, so wird der Rekorder wieder auf Stoppstellung zurückgesetzt.
- Der Inhalt einer gelöschten Datei lässt sich nicht wiederherstellen.
- In folgenden Fällen können keine Teile von Dateien gelöscht werden.
  - Dateien, die auf [Sperren] stehen (☞ S.50).
  - Dateien, deren verbales Kommentar [Verbal] gerade abgespielt wird (☞ S.56).
  - Wenn die SD-Kartenverriegelung eingestellt und die SD-Karte als Aufnahmeziel eingestellt ist (☞ S.12).

3 Erweiterte Anleitung

Menüverzeichnis

● **Menüeinstellung (Halten Sie die OK/MENU-Taste bei gestoppten Rekorder)**



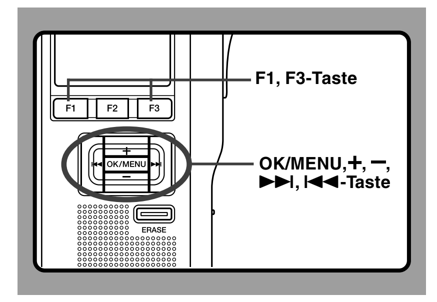


Hinweise

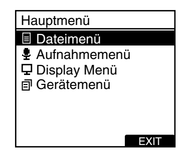
- Die auszuwählende Sprache hängt von dem Land ab, in dem das Produkt gekauft wurde.
- [Fingerabdruck] ist ein ausschließlicher Menüpunkt des DS-5000iD (erscheint nicht auf dem DS-5000).
- Fettgedruckte Punkte der Spalte „Einstellung“ zeigen an, dass es sich um Grundeinstellungen ab Werk handelt.

Lernen Sie, das Menü zu verwenden

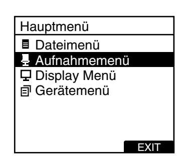
Um im MENU zwischen den verschiedenen Optionen zu steuern, nutzen Sie die MENU Übersicht (☞ S.41, 42) und die folgenden Schritte, um Einstellungen vorzunehmen.



1 **Drücken Sie die OK/MENU-Taste.**
Es erscheint das [Hauptmenü] auf dem Display (☞ S.41).

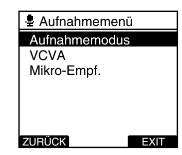


2 **Drücken Sie + oder – Taste, um zum einzustellenden [Hauptmenü]-Punkt zu gehen.**

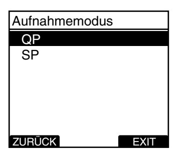


3 **Drücken Sie die OK/MENU oder ▶▶I Taste.**
Gehen Sie zur Einstellung der gewählten Menüpunkte.

4 **Drücken Sie + oder – Taste, um zum einzustellenden Menüpunkt zu gehen.**



5 **Drücken Sie die OK/MENU oder ▶▶I Taste.**
Gehen Sie zu den Einstellungen der gewünschten Funktion.

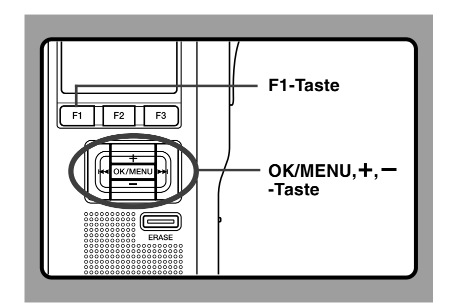


6 **Drücken Sie die + oder – Taste, um die Einstellung zu ändern.**

7 **Drücken Sie die OK/MENU-Taste zum Abschluss des Einstellprozesses.**
Wird die I◀◀ oder F1(ZURÜCK),Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf die Menüanzeige zurück geschaltet.
Durch Drücken von F3(EXIT) werden die gerade vorgenommenen Einstellungen abgebrochen und das MENU verlassen.

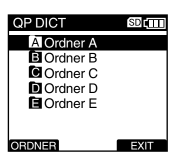
8 **Drücken Sie F1(ZURÜCK) oder I◀◀ Taste, um zum [Hauptmenü] zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut F3(EXIT) oder I◀◀ Taste, um die Einstellung zu beenden.**

Wahl von Ordnern und Dateien

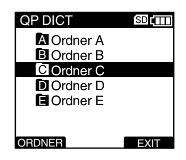


Wechseln der Ordner

1 **Drücken Sie bei pausiertem Rekorder die Taste F1(ORDNER).**
Es erscheint das Ordnerlistenmenü.

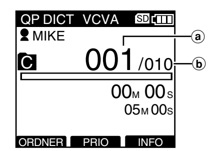


2 **Wählen Sie den Ordner mit der Taste + oder −, und drücken Sie dann die OK/ MENU-Taste.**
Der Ordner wird nun gewechselt.
Sie können die Ordner durchgehen, indem Sie die Taste F1(ORDNER) drücken.



Wechseln der Datei

1 **Drücken Sie bei angezeigter Datei die Taste ▶▶I oder I◀◀.**
Dadurch wird die Dateinummernfolge der Dateien innerhalb des Ordners geändert und angezeigt.

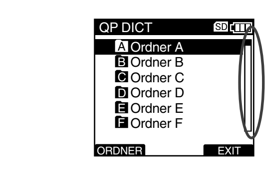




ⓐ **Aktuelle Dateinummer**
ⓑ **Gesamtzahl aufgenommener Dateien im Ordner**

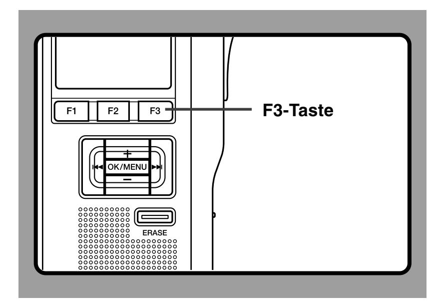
Scroll-Balken

Es erscheint die Scroll-Leiste, falls nicht alle Punkte des Menüs oder der Listenanzeige angezeigt werden können.

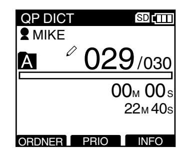


Anzeige der Dateidaten

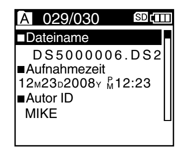
Auf dem Rekorder können eine Vielzahl Daten der aktuellen Datei angezeigt werden.
Man kann auch ins Bearbeitungsmenü der Themakennung und Optionen gehen.



1 **Wählen Sie die Datei, deren Daten angezeigt werden sollen.**
Siehe S. 44 zur Auswahl der Datei.



2 **Drücken Sie F3(INFO).**
Die Dateidaten werden angezeigt.



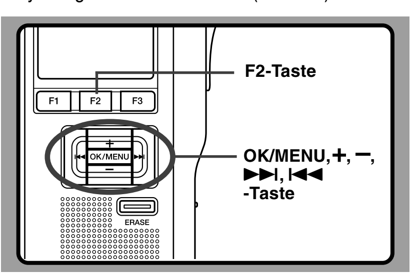
Angezeigte Daten

Folgende Daten werden angezeigt.

[Dateiname] .... Dateiname
[Aufnahmezeit] .... Uhrzeit und Datum der Aufnahme der Datei.
[Autor ID] .... Zeigt die ID des Autors der Datei an.
[Arbeitsart] ..... Themakennungs-ID der Datei.
[Optionen gehen] .... Eingestellte Option.

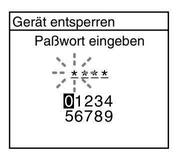
Geräteverriegelungsfunktion

Der Zugriff auf den Rekorder kann durch Einstellung der Geräteverriegelungsfunktion eingeschränkt werden. Durch eine Authentifizierung per Passwort und/oder einen Fingerabdruckvergleich (nur DS-5000iD) können Ihre Daten auch dann geschützt werden, wenn der Rekorder verloren geht oder unbeaufsichtigt gelassen wurde.
Der Fingerabdruck (☞ S. 47) wird auf dem Rekorder registriert, wohingegen das Passwort mit dem DSS Player registriert werden kann (☞ S. 69).

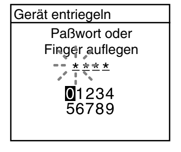


Entriegelung des Rekorders

Wurde das Passwort und/oder der Fingerabdruck registriert, so fordert der Rekorder zur Eingabe des Passworts und/oder dem Fingerabdruckvergleich auf, wenn er eingeschaltet wird (nur DS-5000iD).



DS-5000

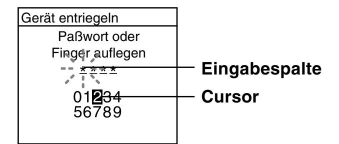


DS-5000iD

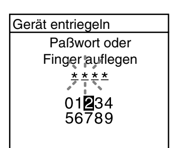
Entriegeln Sie die Verriegelung des Rekorders folgendermaßen.
Das ab Werk eingestellte Passwort ist „0000“, wenn der Rekorder zum ersten Mal in Betrieb genommen wird.

Entriegelung des Rekorders mit einem Passwort

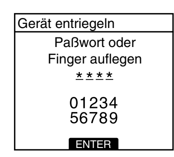
1 Wählen Sie die einzugebenden Zahlen, indem Sie den Cursor mit der Taste +, −, ▶▶I oder I◀◀ verschieben.



2 Drücken Sie die OK/MENU-Taste, um eine Zahl zu wählen.
An der ersten gewählten Stelle erscheint ein * und der blinkende Cursor rückt weiter zur nächsten Stelle (nach rechts). Wiederholen Sie Schritt 1 und 2 zur Eingabe aller vier Stellen.
Durch Tastendruck von ERASE kann die letzte Eingabe jederzeit gelöscht und der Cursor zum vorherigen Eintrag zurück (nach links) bewegt werden.



3 Drücken Sie nach Eingabe aller vier Stellen die Taste F2(ENTER).
Falls die 4-stellige Zahl dem registrierten Passwort entspricht, erscheint die Startmeldung und der Rekorder wird gestartet.



Entriegelung des Rekorders durch Fingerabdruckvergleich (Nur DS-5000iD)

Ziehen Sie den zum Vergleich zu scannenden Finger in einer durchgehenden Bewegung von oben nach unten über das Scan-Fenster auf der Rückseite des Rekorders wie abgebildet.

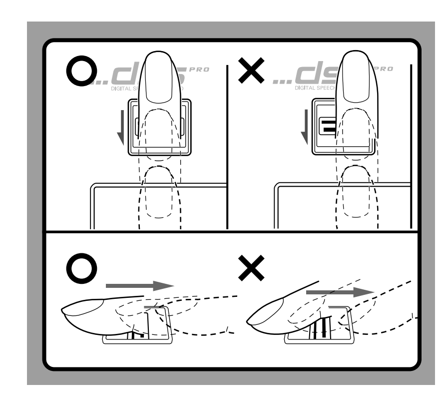
Wenn [Achtung! Finger erneut auflegen] erscheint, scannen Sie erneut Ihren Finger oder einen anderen registrierten Finger. Falls nach 10 Versuchen kein übereinstimmender Fingerabdruck registriert wurde, erscheint [Falscher Fingerabdruck Paßwort eingeben] und man kann sich nicht mehr über einen Fingerabdruckvergleich authentifizieren.



Falls der Fingerabdruck nicht korrekt erfasst wird, halten Sie Ihren Finger fest gegen den Sensor und streichen Sie darüber.

Einscannen des Fingerabdrucks

- **Legen Sie Ihren Finger so auf den Sensor wie auf der Abbildung gezeigt. Der Scan-Vorgang beginnt erst, wenn das erste Fingergelenkstück vom Fingerabdrucksensor erfasst wird.**
- **Drücken Sie den Finger fest auf und rollen Sie den Finger auf dem Sensor in Richtung des Pfeils etwa 1 Sekunde konstant vom ersten Fingergelenkstück bis zur Fingerkuppe ab.**
- **Rollen Sie den Finger dabei gerade ab ohne ihn zu verdrehen.**
- **Kommen Sie beim Abrollen nicht vom Sensor ab.**



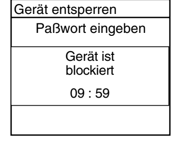
Hinweise

Die Registrierung und Prüfung kann unter den u.a. Fällen erschwert werden:

- **Der Finger liegt folgendermaßen auf:**
  ➥Indem Sie den anderen registrierten Finger benutzen oder sich die Hände waschen, sollte es besser gehen.
  - Der Finger ist trocken.
  - Der Finger ist aufgrund eines gerade genommenen Bades leicht geschwollen.
  - Der Finger ist verschwitzt, fettig oder nass.
  - Die Fingerhaut ist rauh oder verletzt.
  - Der Finger ist schmutzig.
  - Der Abdruck ist hell und faltig.
- **Der Sensor wird von der Sonne oder einem starken Licht direkt angestrahlt.**
- **Der Fingerabdruck-Sensor ist verschmutzt.**
  ➥ Säubern Sie ihn mit einem weichen Tuch oder ähnlichem.

Authentifizierungs-Blockademodus

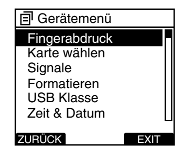
Falls nach fünf Versuchen kein korrektes Passwort eingegeben wurde, wird der Rekorder für zehn Minuten blockiert. Nach zehn Minuten wird der Misserfolgs-Verlauf gelöscht und zum Passworteingabemenü zurückgekehrt.



Fingerabdruck-Registrierung (Fingerabdruck)

Die Fingerabdruck-Registrierung wird auf dem Rekorder durchgeführt.
Durch Wahl einer Autorenkennung aus der Autorenliste (☞ S.53) und die darauf folgende Registrierung Ihres Fingerabdrucks können Sie diesen mit Ihrer Autorenkennung assoziieren. Sie können bis zu 10 Fingerabdrücke registrieren.

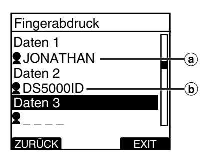
1 **Wählen Sie [Fingerabdruck] im [Gerätemenü] und drücken Sie die OK/MENU oder ►►I Taste.**



2 **Drücken Sie + oder − Taste, um [registrieren] zu wählen und drücken Sie dann die OK/MENU oder ►►I Taste.**



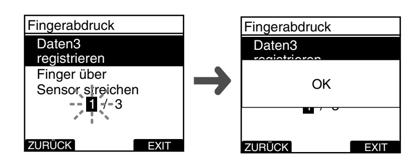
3 **Drücken Sie + oder − Taste, um eine Registriernummer zu wählen und drücken Sie dann die OK/MENU oder ►►I Taste.**
Wählen Sie bei einer neuen Registrierung eine noch nicht registrierte Registriernummer (👤 erscheint nicht). Wählen Sie zur erneuten Registrierung eines Fingerabdrucks die zuvor registrierte Nummer (👤 erscheint).



ⓐ **Verknüpfung mit Autorenkennung**
ⓑ **Keine Verknüpfung mit Autorenkennung**

Bei der erneuten Registrierung erscheint das Menü zur Bestätigung der erneuten Registrierung und Sie können die Registrierung fortsetzen, indem Sie [Ja] drücken.

4 **Erkennen Ihres Fingerabdrucks (☞ S.47).**
[OK] erscheint, wenn der Fingerabdruck korrekt eingescannt wird. Sobald der Fingerabdruck 3 Mal geprüft wurde, erscheint [Einlesen Fingerabdruck abgeschlossen] und der Fingerabdruck ist registriert.



Falls die u.a. Fehleranzeige erscheint, lassen Sie erneut vorsichtig einscannen wobei Sie unter „Einscannen des Fingerabdrucks” (☞S.47) nachsehen.
[Lesefehler Fingerabdruck neu einlesen]
Erscheint, wenn der Fingerabdruck nicht korrekt erkannt wird.
[Lesefehler Fingerabdruck vorsichtig neu einlesen]
Erscheint, wenn die erkannten Fingerabdruckdaten nicht mit dem eingescannten Daten übereinstimmen.

Überprüfung der registrierten Fingerabdruckdaten

1. **Wählen Sie [Fingerabdruck] im [Gerätemenü] und drücken Sie die OK/MENU oder ▶▶I Taste.**

2. **Drücken Sie + oder − Taste, um [bestätigen] zu wählen und drücken Sie dann die OK/MENU-Taste.**

3. **Erkennen Ihres Fingerabdrucks (☞ S.47).**
Falls Ihre Fingerabdruckdaten übereinstimmen, erscheint [Fingerabdruck akzeptiert] und die entsprechende Registriernummer.
Im Fall, dass eine Assoziierung mit einem Autor besteht, erscheint die Autorenkennung.
Falls der Fingerabdruck nicht übereinstimmt, erscheint [Fingerabdruck nicht akzeptiert] und man wird zum Fingerabdruck-Scanmenü zurückgeleitet.

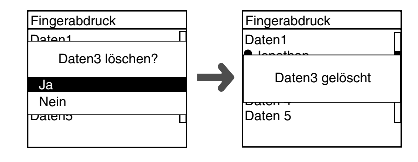


ⓐ **Überprüfte Registriernummer**
ⓑ **Verknüpfte Autorenkennung**

Löschen der Fingerabdruckdaten

1. **Wählen Sie die zu löschende Registriernummer und drücken Sie die ERASE-Taste.**
Die Vorgehensweise für Schritt 1 auf S. 48 erscheint auf der Listenanzeige der Registriernummern.

2. **Drücken Sie + oder − Taste, um [Ja] zu wählen und drücken Sie dann die OK/MENU-Taste.**



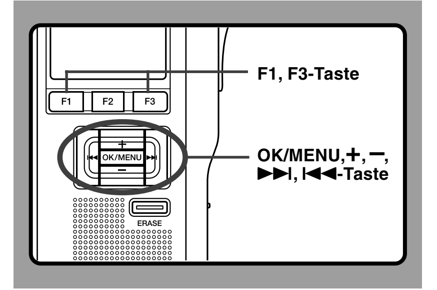
Die gewählten Registrierdaten werden gelöscht.

Hinweis

- Registrierung und Prüfung des Fingerabdrucks auf diesem Rekorder kann keine absolute Sicherheit garantieren.
Wir übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verlust infolge Benutzung der Registrierung und Prüfung des Fingerabdrucks oder dafür, dass Sie diese Funktion nicht nutzen können.

Sperren des Zugriffs auf Dateien (Sperren)

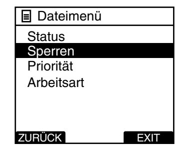
Sie können wichtige Dateien vor versehentlichem Löschen schützen, indem Sie die Datei auf [Sperren] stellen, woraufhin 🔒 auf dem Display erscheint. Des Weiteren wird diese Datei in diesem Fall auch dann nicht gelöscht, wenn alle Dateien eines Ordners gelöscht werden.



1 Wählen Sie die zu sperrende Datei.

2 Wählen Sie [Sperren] im [Dateimenü] und drücken Sie die OK/MENU oder ▶▶I Taste.

Siehe S. 41 zur Einstellung einzelner Menüpunkte.



3 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen [gesetzt] und [entfernt].

gesetzt ... Zugriff auf Datei ist gesperrt und somit kann sie nicht gelöscht werden. 🔒 erscheint auf der Anzeige.

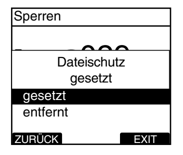
entfernt .. Dateisperre ist aufgehoben und Datei kann wieder gelöscht werden.



4 Drücken Sie die OK/MENU-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Auf dem Display leuchtet [Dateischutz gesetzt] oder [Dateischutz entfernt] auf, und es kehrt zum [Dateimenü] zurück.

Wird die I◀◀- oder F1(ZURÜCK)-Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf [Dateimenü] zurückgeschaltet.
Durch Drücken von F3(EXIT) werden die gerade vorgenommenen Einstellungen abgebrochen und das MENU verlassen.



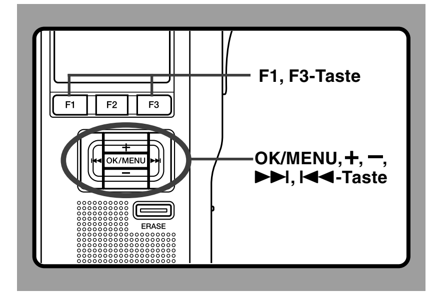
5 Drücken Sie F1(ZURÜCK) oder I◀◀ Taste, um zum [Hauptmenü] zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut F3(EXIT) oder I◀◀ Taste, um die Einstellung zu beenden.



Diktatentwurf (Diktatstatus „Enwurf“) (Status)

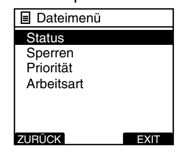
Wenn Sie einer Datei den Status [Entwurf] geben, wird die Datei zu einer „Entwurfsdatei“ und das Bearbeitungszeichen ✎ erscheint auf dem Display. Stellt der DSS Player „Datei zum Herunterladen“ als „Fertige Datei“ ein, wird die [Entwurf]-Datei nicht zum PC übertragen, sondern nur die [Fertig]-Datei (Bearbeitete Datei).

Mehr Informationen finden Sie unter „Diktateinstellungen“ in „Personalisierte Einstellungen des Rekorders“ (☞ S.68).



1 Wählen Sie [Status] im [Dateimenü] und drücken Sie die OK/MENU oder ▶▶I Taste.

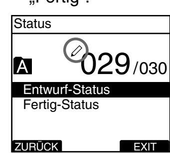
Siehe S. 41 zur Einstellung einzelner Menüpunkte.



2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen [Entwurf-Status] und [Fertig-Status].

Entwurf-Status .. Setzt den Status einer Datei auf „Enwurf“ (noch nicht fertiggestellt), das Symbol ✎ erscheint in der Anzeige.

Fertig-Status ..... Setzt den Status einer Datei auf „Fertig“.

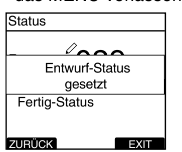


3 Drücken Sie die OK/MENU-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Auf dem Display leuchtet [Entwurf-Status gesetzt] oder [Fertig-Status gesetzt] auf, und es kehrt zum [Dateimenü] zurück.

Wird die I◀◀- oder F1(ZURÜCK)-Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf [Dateimenü] zurückgeschaltet.

Durch Drücken von F3(EXIT) werden die gerade vorgenommenen Einstellungen abgebrochen und das MENU verlassen.

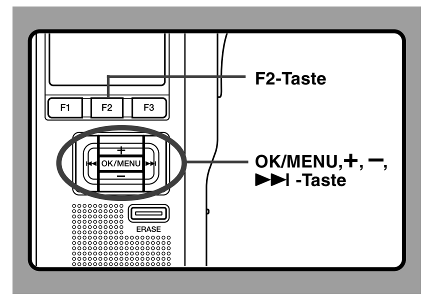


4 Drücken Sie F1(ZURÜCK) oder I◀◀ Taste, um zum [Hauptmenü] zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut F3(EXIT) oder I◀◀ Taste, um die Einstellung zu beenden.



Einstellung von Prioritäten (Priorität)

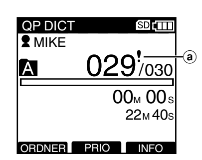
Auf Taste F2 ist ab Werk die Prioritätsfunktion programmiert. Die Einstellung kann auch im Menü vorgenommen werden.
Sie können für jede aufgenommene Datei eine Prioritätsstufe einstellen. Dazu kann zwischen „HIGH“ und „NORMAL“ gewählt werden. Ab Werk ist die Stufe Normal eingestellt.



Einstellung einer Prioritätsstufe für eine Datei

Verwendung der Taste F2(PRIO)

1. **Wählen Sie die einzustellende Datei und drücken Sie die Taste F2(PRIO).**
   Mit jedem Tastendruck von F2(PRIO) schaltet die Prioritätsstufe zwischen (HIGH/NORMAL) um. Wird die Stufe HIGH eingestellt, erscheint ! auf dem Display. Nehmen Sie die Einstellung auf dieselbe Weise vor, wenn Sie eine neue (NEW) Datei erstellen.

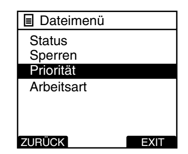


ⓐ **Prioritätsanzeige**

Vornahme der Einstellung im Menü

1. **Wählen Sie die Datei, deren Prioritätsstufe Sie einstellen möchten.**

2. **Wählen Sie [Priorität] im [Dateimenü] und drücken Sie die OK/MENU oder ▶▶I Taste.**

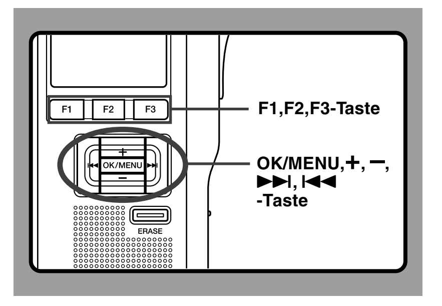


3. **Drücken Sie + oder − Taste, um [zuordnen] oder [verlassen] zu wählen und drücken Sie dann die OK/MENU-Taste.**
   [zuordnen] ..... Hohe Stufe.
   [verlassen] ..... Normale Stufe.



Einstellung der Autoren- und Themakennung

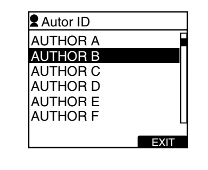
Der Dateikopf jeder auf dem Rekorder aufgenommenen Datei enthält die Autoren- und Themakennung (=Arbeitsart). Verwenden Sie zur Erstellung mehrerer Autoren- und Themakennungen auf dem Rekorder das DSS Player-Softwarepaket, um eine Datenliste (Liste der Autoren- und Themakennungen) zu erstellen und auf den Rekorder zu laden. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe für DSS Player (☞ S.73).
Die Autorenkennung ist ab Werk auf „DS5000“ eingestellt.



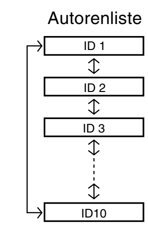
Eingabe einer Autorenkennung

1 Schalten Sie den Rekorder ein (ON).
Falls die Autorenliste über den DSS Player erstellt wurde (☞ S.69), erscheint beim Einschalten die registrierte Autorenliste.

2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl der Autorenkennung, die dem Rekorder aus der Kennungsliste zugeordnet werden soll.



Autorenliste



3 Drücken Sie die OK/MENU-Taste, um die ID einzustellen.
Wenn sich auf dem Rekorder mehr als eine Autorenkennung befindet, erscheint die Autorenkennungsliste.

Hinweis

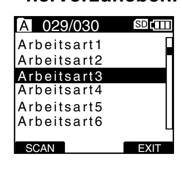
- Es können bis zu 10 Autorenkennungen registriert werden (bei einer maximalen Länge von 16 Zeichen).

Eingabe einer Themakennung

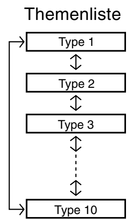
Es können bis zu 10 Themakennungen (=Arbeitsart) in der DSS Player-Software registriert und auf den Rekorder geladen werden. Mit jeder Themakennung können bis zu 10 Optionsfelder* assoziiert werden. Die Themakennungen und Optionen können auf dem Rekorder verwendet werden, um die Dateiinformationen zu erweitern. Entnehmen Sie die Einzelheiten der Registrierung/Konfiguration über den DSS Player und dessen Optionen bitte der Online-Hilfe für-DSS Player (☞ S.73).

1 **Drücken Sie die NEW -Taste im STOP Modus.**
Ist über den DSS Player [Die Liste der Arbeitsarten wird gezeigt, wenn eine neue Datei hergestellt wird] eingestellt worden (☞ S.69), so erscheinen die auf den Rekorder geladenen Themakennungen.

2 **Drücken Sie die + oder − Taste, um eine Themakennung aus der Liste hervorzuheben.**



Themenliste



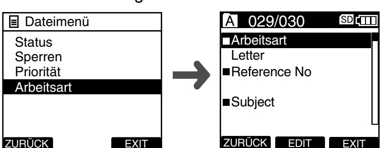
3 **Wählen Sie mit der OK/MENU-Taste die Themakennung.**
Die gewählte Themakennung und bis zu 10 für diese Themakennung registrierte Optionen werden im neuen Dateikopf gespeichert. Wenn das Feld Optionsfeld benennen innerhalb der gewählten Themenkennung als Werteingabe gesetzt werden kann, führt Sie das zum Dateidateneingabemenü (☞ S.55).
Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe für DSS Player (☞ S.73).

Bearbeitung der Themakennung

Die Themakennungsdaten aufgezeichneter oder hochgeladener Dateien können mit dem Einstellungsmenü des Rekorders bearbeitet warden (☞ S.41).

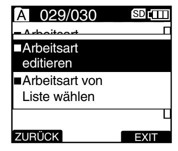
1 **Wählen Sie die Datei, deren Themakennung bearbeitet werden soll (☞ S.45).**

2 **Wählen Sie [Arbeitsart] im Menü [Dateimenü] und drücken Sie die OK/ MENU oder ▶▶I Taste.**
Es erscheint das Einstellmenü für die Themakennung.



3 **Drücken Sie die Taste F2(EDIT).**
Es erscheint das Menü zur Bestätigung der Änderungsmethode.

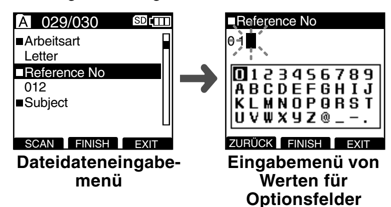
4 **Drücken Sie + oder − Taste, um [Arbeitsart editieren] oder [Arbeitsart von Liste wählen] zu wählen und drücken Sie dann die OK/MENU-Taste.**
Arbeitsart editieren... Hier werden Sie zum Eingabemenü/feld (☞ S.55) für die Dateidaten geleitet, in dem Sie die Themakennungsdaten der Datei ändern können.
Arbeitsart von Liste wählen... Hier können Sie die Themakennung aus der Themakennungsliste erneut wählen.



Eingabe von Werten für Optionsfelder

1 Drücken Sie + oder – Taste im Eingabemenü der Dateidaten, um das anvisierte Optionsfeld zu wählen und drücken Sie dann die OK/MENU-Taste.

Es erscheint das Eingabemenü.
Bei der Eingabe der Werte für Optionsfelder in eine neue oder eine Datei mit wiedergewählter Themakennung können nur die im DSS Player verfügbaren Eingabezeichen verwendet werden.



Dateidateneingabe-menü **Eingabemenü von Werten für Optionsfelder**

2 Zeicheneingabe.

Geben Sie die Zeichen folgendermaßen ein.

● **Zeichenauswahl**

+, –, ◀◀, ▶▶I-Taste... Wählen Sie durch Drücken die Zeichenfolge aus (Zahlen, Buchstaben oder Symbole), die auf dem Tastaturfenster dargestellt ist, um den Cursor nach oben, unten, links und rechts zu bewegen.

● **Zeichenbestätigung**

OK/MENU-Taste... Verwenden Sie diese Taste zur Bestätigung Ihrer Wahl.

● **Verschiebung der Eingabespalte**

Wenn Sie die + Taste drücken, während sich der Cursor über dem Tastaturfenster befindet, verschwindet der Cursor. Eine Eingabespalte innerhalb des Anzeigebereichs der Eingabewerte wechselt von Blinken zu Aufleuchten. Beim Aufleuchten kann die Eingabesspalte bewegt werden.

▶▶I-Taste... Jedes Drücken auf die Taste verschiebt die Eingabespalte eine Stelle weiter (nach rechts). Die Eingabespalte kann bis zur nächstliegenden Stelle (rechts von) des letzten Zeichens bewegt werden.

I◀◀-Taste... Jedes Drücken auf die Taste verschiebt die Eingabespalte eine Stelle zurück (nach links). Die Eingabespalte kann bis zum ersten Zeichen bewegt werden.

–-Taste... Die Eingabespalte geht von Aufleuchten zu Blinken über. Der Cursor leuchtet über dem „0“-Zeichen innerhalb des Tastaturfensters und macht eine Zeichenauswahl möglich.

Bei der Eingabe werden die Zeichen eingefügt. Ist die maximale Zeichenzahl in der Eingabespalte erreicht, rückt das Zeichen hinter dem Cursor eine Spalte nach rechts.

● **Maximale Zeicheneingabe**

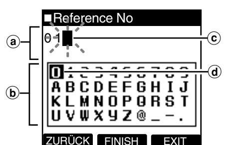
Der Werte für Optionsfelder kann bis zu der nachstehenden Anzahl von Zeichen eingegeben werden. Es können auch Standardwerte für die Optionen voreingestellt werden, um die Dateneingabe zu erleichtern.

Werten für Optionsfelder... 20 Zeichen

● **Abbrechen der Eingabe**

Drücken Sie zur Wahl von [Ja] die Taste F1(ZURÜCK) und drücken Sie dann während der Eingabe die OK/MENU-Taste... Dadurch werden die Eingaben für diesen Punkt gelöscht und Sie werden zum Eingabemenü der Dateidaten zurückgeleitet.

Drücken Sie zur Wahl von [Ja] die Taste F3(EXIT) und drücken Sie dann während der Eingabe die OK/MENU-Taste... Dadurch werden alle für die Punkte finalisierten Eingaben gelöscht und der Rekorder schaltet wieder auf Stoppmodus bei der Neuen Datei oder kehrt zum Status vor der Eingabe der Menüeinstellungen zurück.



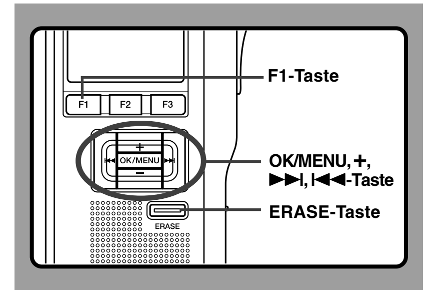
ⓐ **Anzeigebereich für eingabewerte**
ⓑ **Tastaturfensters**
ⓒ **Eingabespalte**
ⓓ **Cursor**

3 Drücken Sie die Taste F2(FINISH).

Während Sie eine neue Datei erstellen, erscheint der ausgewählte Eingabewert Optionsfeld am Ende des Optionsfeld-Eingabemenüs.
Wenn Sie die F2 (FINISH)-Taste drücken, kommen Sie zum Stoppstatus in der neuen Datei.

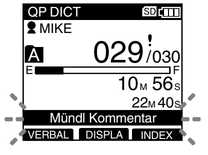
Sprachkommentar

Wenn Sie die Taste F1(VERBAL) während der Aufnahme gedrückt halten, wird die Position als Sprachkommentar im Dateikopf gespeichert.
Sprachkommentare können über den DSS Player direkt gesucht und abgespielt werden. Dadurch kann man den Transkribierern bequem Anweisungen geben.



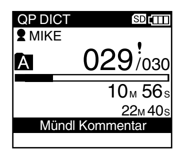
Einstellung eines Sprachkommentars

1 Halten Sie während der Aufnahme die Taste F1(VERBAL) gedrückt, und lassen Sie sie los, wenn Sie stoppen möchten.
Der während des Haltens der Taste F1(VERBAL) aufgezeichnete Ton wird als Sprachkommentar gespeichert.



Aufsuchen eines Sprachkommentars

2 Halten Sie bei der Wiedergabe einer Datei die Taste ▶▶I oder I◀◀ gedrückt.
Der Rekorder hält 1 Sekunde an, wenn er den Sprachkommentar erreicht.



Löschen eines Sprachkommentars

3 Drücken Sie während der Wiedergabe eines Sprachkommentars die ERASE-Taste.

4 Drücken Sie +-Taste, um [Löschen] zu wählen und drücken Sie dann die OK/MENU-Taste.
Der Sprachkommentar wird gelöscht.

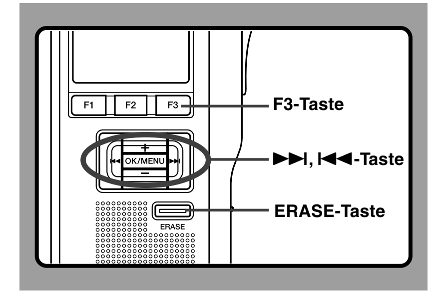


Hinweise

- In einer Datei können bis zu 32 Sprachkommentare eingefügt werden.
- Ist eine Datei gesperrt, mit einem Schreibschutz versehen oder die SD-Kartenverriegelung eingestellt, so kann der Sprachkommentar nicht gelöscht werden. Machen Sie derartige Einstellungen vor dem Löschen rückgängig.
- Steht der Rekorder im Classic DSS-Modus, so können keine Sprachkommentare aufgezeichnet werden.
Mehr Informationen finden Sie unter „Diktateinstellungen" in „Personalisierte Einstellungen des Rekorders" (☞ S.68).

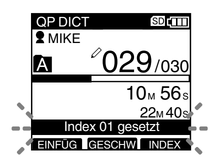
Indexmarken

Während der Aufnahme oder Wiedergabe kann eine Datei mit Indexmarken versehen werden. Durch Indexmarken kann man wichtige Teile einer Datei schnell und einfach auffinden.



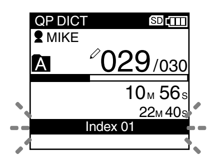
Setzen einer Indexmarke

1 **Drücken Sie die F3(INDEX)-Taste während der Wiedergabe oder Aufnahme.**
Eine Indexmarkennummer erscheint auf dem Display.



Auffinden einer Indexmarke

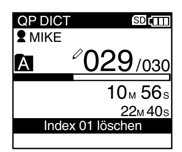
2 **Halten Sie die ▶▶I oder I◀◀ Taste während des Abspielens einer Datei gedrückt.**
Daraufhin stoppt der Rekorder 1 Sekunde lang, sobald er die Indexmarke erreicht hat.



Löschen von Indexmarken

3 **Wählen Sie die zu löschende Indexmarke.**

4 **Drücken Sie ca. 2 Sekunden lang die ERASE-Taste, während die Indexmarkennummer auf dem Display erscheint.**
Daraufhin wird die Indexmarke gelöscht.

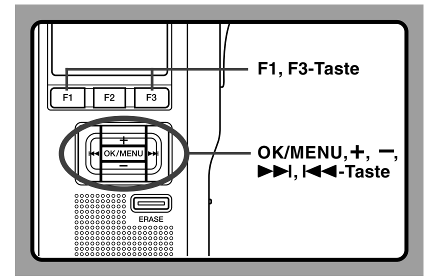


Hinweise

- Bis zu 32 Indexmarken lassen sich in einer Datei setzen.
- Ist eine Datei gesperrt, mit einem Schreibschutz versehen oder die SD-Kartenverriegelung eingestellt, so kann die Indexmarke nicht gelöscht werden. Machen Sie derartige Einstellungen vor dem Löschen rückgängig.
- Steht der Rekorder im Classic DSS-Modus, so können maximal 16 Indexmarken pro Datei gesetzt werden. Mehr Informationen finden Sie unter „Diktateinstellungen" in „Personalisierte Einstellungen des Rekorders" (☞ S.68).

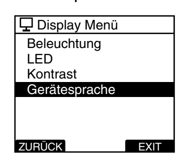
Sprache (Gerätesprache)

Die Menüsprache dieses Rekorders ist wählbar. Die auszuwählende Sprache hängt von dem Land ab, in dem das Produkt gekauft wurde.



1 Wählen Sie [Gerätesprache] im [Display Menü] und drücken Sie die OK/MENU oder ▶▶I Taste.

Siehe S. 41 zur Einstellung einzelner Menüpunkte.



2 Drücken Sie die + oder − -Taste, um eine Sprache einzustellen.

English...Anzeige auf Englisch.
Deutsch...Anzeige auf Deutsch.
Français...Anzeige auf Französisch.
Español...Anzeige auf Spanisch.
Italiano...Anzeige auf Italienisch.
Русском...Anzeige auf Russisch.



3 Drücken Sie die OK/MENU-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Die angezeigte Sprache wird geändert und zum Bildschirm [Display Menü] zurückgekehrt.

Wird die I◀◀- oder F1(ZURÜCK)-Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf [Display Menü] zurückgeschaltet.
Durch Drücken von F3(EXIT) werden die gerade vorgenommenen Einstellungen abgebrochen und das MENU verlassen.



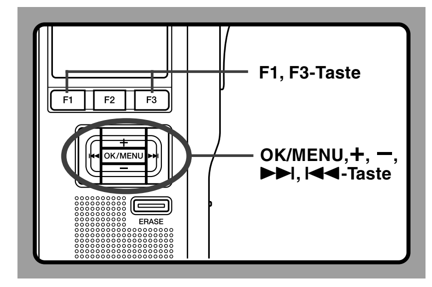
4 Drücken Sie F1(ZURÜCK) oder I◀◀ Taste, um zum [Hauptmenü] zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut F3(EXIT) oder I◀◀ Taste, um die Einstellung zu beenden.

Hinweis

- Die auszuwählende Sprache hängt von dem Land ab, in dem das Produkt gekauft wurde.

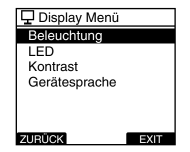
LCD-Beleuchtung (Beleuchtung)

Wenn die Displaybeleuchtung auf [einschalten] steht, leuchtet sie nach Betätigung einer Taste ca. 10 Sekunden lang.
Dies ist besonders nützlich, wenn man das Display an dunklen Orten einsehen muss.



1 Wählen Sie [Beleuchtung] im [Display Menü] und drücken Sie die OK/MENU oder ▶▶I Taste.

Siehe S. 41 zur Einstellung einzelner Menüpunkte.



2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen [einschalten] und [ausschalten].

einschalten...Displaybeleuchtung eingeschaltet.
ausschalten...Displaybeleuchtung ausgeschaltet.



3 Drücken Sie die OK/MENU-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Auf dem Display leuchtet [eingeschaltet] oder [ausgeschaltet] auf, und es kehrt zum [Display Menü] zurück.

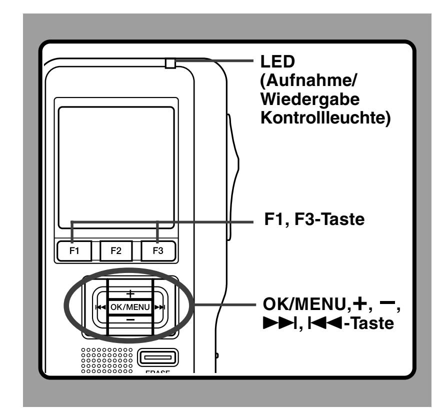
Wird die I◀◀- oder F1(ZURÜCK)-Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf [Display Menü] zurückgeschaltet.
Durch Drücken von F3(EXIT) werden die gerade vorgenommenen Einstellungen abgebrochen und das MENU verlassen.



4 Drücken Sie F1(ZURÜCK) oder I◀◀ Taste, um zum [Hauptmenü] zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut F3(EXIT) oder I◀◀ Taste, um die Einstellung zu beenden.

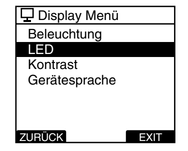
Leuchtdiode (LED)

Die Aufnahme/Wiedergabe-Kontrollleuchte kann deaktiviert werden.



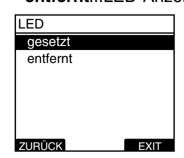
1 Wählen Sie [LED] im [Display Menü] und drücken Sie die OK/MENU oder ▶▶I Taste.

Siehe S. 41 zur Einstellung einzelner Menüpunkte.



2 Drücken Sie die + oder – Taste zur Wahl zwischen [gesetzt] und [entfernt].

gesetzt...LED-Anzeige ist aktiviert.
entfernt...LED-Anzeige ist deaktiviert.



3 Drücken Sie die OK/MENU-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Auf dem Display leuchtet [aktiviert] oder [deaktiviert] auf, und es kehrt zum [Display Menü] zurück.

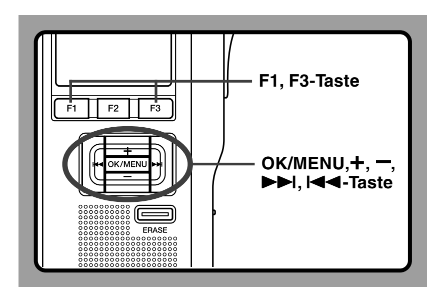
Wird die I◀◀- oder F1(ZURÜCK)-Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf [Display Menü] zurückgeschaltet.
Durch Drücken von F3(EXIT) werden die gerade vorgenommenen Einstellungen abgebrochen und das MENU verlassen.



4 Drücken Sie F1(ZURÜCK) oder I◀◀ Taste, um zum [Hauptmenü] zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut F3(EXIT) oder I◀◀ Taste, um die Einstellung zu beenden.

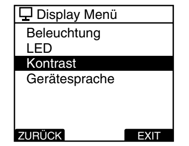
LCD-Kontrasteinstellung (Kontrast)

Der Kontrast des Displays kann auf die Stufen 01 bis 12 eingestellt werden.



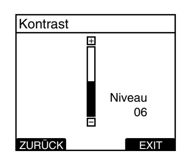
1 Wählen Sie [Kontrast] im [Display Menü] und drücken Sie die OK/MENU oder ▶▶I Taste.

Siehe S. 41 zur Einstellung einzelner Menüpunkte.



2 Stellen Sie mit der Taste + oder − den Kontrastpegel ein.

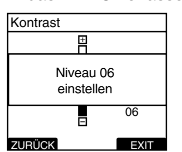
Sie können für den LCD-Displaykontrast einen Pegel zwischen 1 und 12 wählen.



3 Drücken Sie die OK/MENU-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Die eingestellte Kontraststufe leuchtet auf und es wird zum Bildschirm [Display Menü] zurückgekehrt.

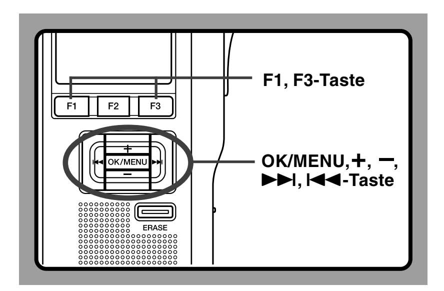
Wird die I◀◀- oder F1(ZURÜCK)-Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf [Display Menü] zurückgeschaltet.
Durch Drücken von F3(EXIT) werden die gerade vorgenommenen Einstellungen abgebrochen und das MENU verlassen.



4 Drücken Sie F1(ZURÜCK) oder I◀◀ Taste, um zum [Hauptmenü] zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut F3(EXIT) oder I◀◀ Taste, um die Einstellung zu beenden.

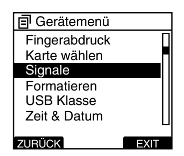
Systemtöne (Signale)

Steht dies auf [gesetzt], gibt der Rekorder bei Tastenbetätigungen oder als Fehlerwarnungen Signaltöne aus.



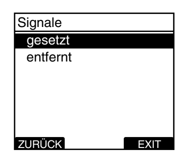
1 Wählen Sie [Signale] im [Gerätemenü] und drücken Sie die OK/MENU oder ▶▶I Taste.

Siehe S. 42 zur Einstellung einzelner Menüpunkte.



2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen [gesetzt] und [entfernt].

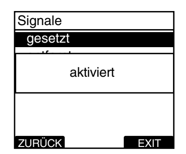
gesetzt...Systemton eingeschaltet.
entfernt..Systemton ausgeschaltet.



3 Drücken Sie die OK/MENU-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Auf dem Display leuchtet [aktiviert] oder [deaktiviert] auf, und es kehrt zum [Gerätemenü] zurück.

Wird die I◀◀- oder F1(ZURÜCK)-Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf [Gerätemenü] zurückgeschaltet.
Durch Drücken von F3(EXIT) werden die gerade vorgenommenen Einstellungen abgebrochen und das MENU verlassen.



4 Drücken Sie F1(ZURÜCK) oder I◀◀ Taste, um zum [Hauptmenü] zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut F3(EXIT) oder I◀◀ Taste, um die Einstellung zu beenden.

Einsetzen und Entnehmen der microSD Karte

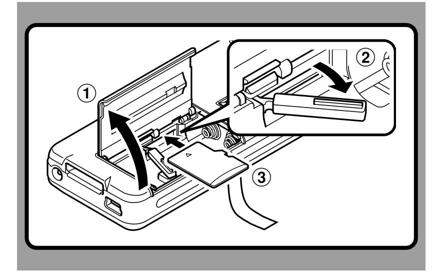
Sollte die als eingebauter Speicher dienende microSD-Karte entnommen oder eingelegt werden, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

Entnehmen von microSD Karte

① **Öffnen Sie den Batteriefachdeckel (☞ S.16).**

② **Öffnen Sie den Kartendeckel im Batteriefach.**

③ **Stecken Sie die microSD-Karte in der abgebildeten Richtung ins Kartenfach, bis sie hörbar einrastet.**

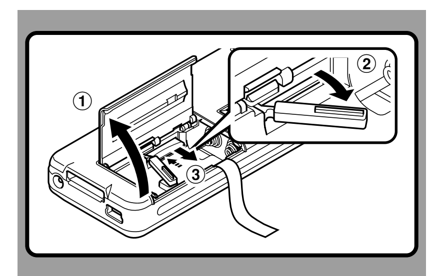


Entnehmen der microSD Karte

① **Öffnen Sie den Batteriefachdeckel (☞ S.16).**

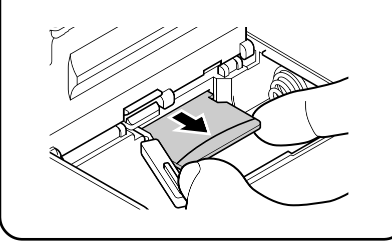
② **Öffnen Sie den Kartendeckel im Batteriefach.**

③ **Drücken Sie die microSD-Karte herein, um die Sperre aufzuheben und lassen Sie sie heraus gleiten.**



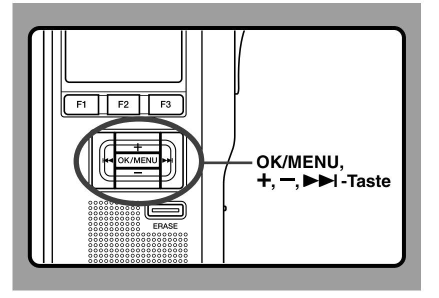
Probleme beim Auswerfen der microSD-Karte

Die microSD-Karte ist manchmal schwer herauszunehmen.
Nehmen Sie die Karte in diesem Fall mit Ihren Fingern auf, wie es in der Grafik dargestellt ist.
Seien Sie bei der Verwendung von Pinzetten oder Ähnlichem vorsichtig, da die Karte unabsichtlich beschädigt und dadurch unlesbar werden könnte.



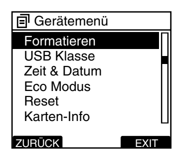
Formatierung des Rekorders (Formatieren)

Karten, die mit nicht von Olympus stammenden Geräten verwendet wurden, müssen formatiert werden, bevor sie mit dem Rekorder verwendet werden können.
Lesen Sie nachfolgende Schritte, um sich mit dem Formatierungsprozess vertraut zu machen.
Es können nur ausgewählte Karten formatiert werden, wobei die Menüeinstellungen des Rekorders nicht rücksetzbar sind. Die Rücksetzung von Menüpunkten muss über den DSS Player oder [Reset] auf dem Rekorder eingestellt werden.

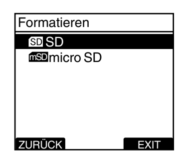


1 Wählen Sie [Gerätemenü] im Menü [Formatieren] und drücken Sie die OK/ MENU oder ▶▶I Taste.

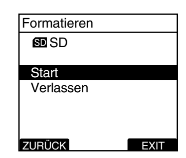
Zu den verschiedenen Einstellpunkten des Menüs siehe S.42.



2 Drücken Sie + oder − Taste, um [SD] oder [microSD] zu wählen und drücken Sie dann die OK/MENU-Taste.



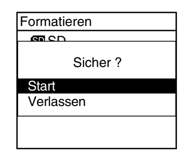
3 Drücken Sie die + oder − Taste, um die Option [Start] hervorzuheben.



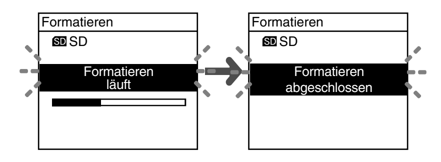
4 **Drücken Sie die OK/MENU-Taste, um die Auswahl von [Start] zu bestätigen.**



5 **Drücken Sie die + oder − Taste, um die Option [Start] hervorzuheben.**



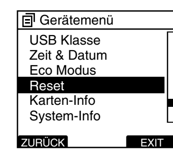
6 **Drücken Sie die OK/MENU-Taste erneut, um den Formatierungsprozess auszulösen.**



Nach Abschluss der Formatierung erscheint die Anzeige [Formatieren abgeschlossen].

Rücksetzung der Menüeinstellungen des Rekorders (Reset)

Zur Rücksetzung der Menüeinstellungen des Rekorders auf deren Status vor dem Erwerb (Grundeinstellungen), wählen Sie [Reset] im [Gerätemenü] oder führen Sie diesen Schritt auf dem DSS Player durch.

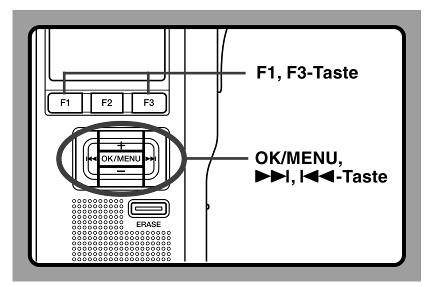


Hinweise

- Die Zeit für das Formatieren ist abhängig von der Kartenkapazität. Unterbrechen Sie niemals den Formatierungsprozess durch folgende Vorgänge, da Sie dadurch die Daten oder die Karte beschädigen.
  - Entfernen der Karte.
  - Entfernen der Batterien.
- Wenn der Rekorder formatiert ist, werden alle gespeicherten Daten, inklusive der verschlossenen Dateien, gelöscht.
- Wenn eine nicht formatierte Karte eingelegt wird, zeigt der Rekorder automatisch die Formatierungsoption im Menü an.
- SD-Karten, deren SD-Kartenverriegelung eingestellt ist, können nicht formatiert werden.
- Die Formatierung auf dem Rekorder ist Schnellformatierung. Beim Formatieren der Karte werden Informationen des Datei-Managements aktualisiert und die Daten auf der Karte werden nicht vollständig gelöscht. Bedenken Sie bei Weitergabe oder Entsorgung der Karte den eventuellen Datenverlust. Vor der Entsorgung sollte die Karte zerstört werden.

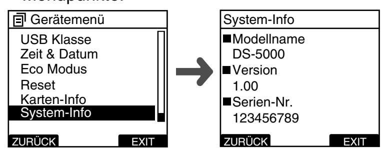
Überprüfung der Systeminformationen (System-Info)

Systemkenndaten zum Rekorder wie [Modellname], [Version] und [Serien-Nr.] können angezeigt werden.
Auf diesem Rekorder kann man die Karteninformationen (☞ S.13) und Dateiinformationen (☞ S.45) überprüfen.



1 Wählen Sie [System-Info] im [Gerätemenü] und drücken Sie die OK/MENU oder ►►I Taste.

Es erscheint [Modellname] [Version] [Serien-Nr.].
Siehe S. 42 zur Einstellung einzelner Menüpunkte.



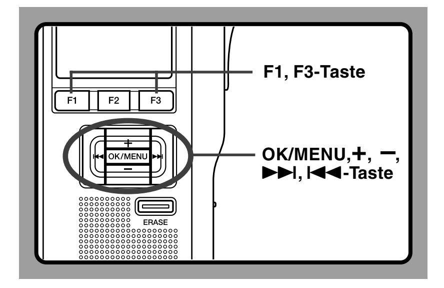
2 Drücken Sie OK/MENU, I◄◄ oder F1(ZURÜCK) Taste.

Wenn Sie die Taste F3(EXIT) drücken, wird zum vorherigen Bildschirm von MENU zurückgekehrt.

3 Drücken Sie F1(ZURÜCK) oder I◄◄ Taste, um zum [Hauptmenü] zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut F3(EXIT) oder I◄◄ Taste, um die Einstellung zu beenden.

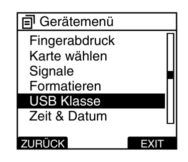
Ändern der USB Klasse (USB Klasse)

Sie können die USB-Klasse dieses Rekorders mit einer USB-Verbindung auf [Composite] oder [Storage] einstellen.
Stellen Sie sie auf [Composite], wenn Sie den Rekorder als USB-Lautsprecher/Mikrofon verwenden.



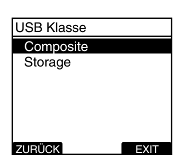
1 Wählen Sie [USB Klasse] im [Gerätemenü] und drücken Sie die OK/MENU oder ▶▶I Taste.

Siehe S. 42 zur Einstellung einzelner Menüpunkte.



2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen [Composite] und [Storage].

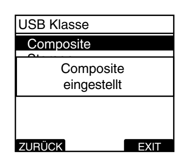
Composite...parallele Nutzung von USB Audio Class, USB Storage Class sowie HID (Human Interface Device).
Mit angeschlossener USB-Verbindung [Composite] kann der Rekorder als USB-Lautsprecher und USB-Mikrofon verwendet werden.
Storage...ermöglicht die Nutzung als reines USB Storage Class Gerät (USB Wechseldatenträger).



3 Drücken Sie die OK/MENU-Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Auf dem Display leuchtet [Composite eingestellt] oder [Storage eingestellt] auf, und es kehrt zum [Gerätemenü] zurück.

Wird die I◀◀- oder F1(ZURÜCK)-Taste gedrückt, so wird die Einstellung gelöscht und auf [Gerätemenü] zurückgeschaltet.
Durch Drücken von F3(EXIT) werden die gerade vorgenommenen Einstellungen abgebrochen und das MENU verlassen.



4 Drücken Sie F1(ZURÜCK) oder I◀◀ Taste, um zum [Hauptmenü] zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut F3(EXIT) oder I◀◀ Taste, um die Einstellung zu beenden.

Wenn der Rekorder nach Ändern zu „Femsteuerung (Composite)“ zum ersten Mal an den PC angeschlossen wird, wird der Treiber automatisch installiert.

Personalisierte Einstellungen des Rekorders

Man kann bestimmte Funktionen des Rekorders seinen persönlichen Vorlieben anpassen, wenn man den DSS Player verwendet (☞ S.69). Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe für DSS Player (☞ S.73).

Individuelle Einstellungen des Rekorders

❏ **Tasteneinstellungen**
Die den Programmierbaren Smart Buttons (F1, F2, F3), der NEW-Taste und dem Schiebeschalter zugewiesenen Funktionen können geändert werden.

❏ **Einstellungen für freihändiges Diktieren**
Die Funktionen können mit dem Fußschalter (RS27/28; optional erhältlich) vorgenommen werden.

❏ **Menüeinstellungen**
Man kann die ab Werk festgelegten Werte jedes einzelnen Menüpunkts einstellen.

❏ **Sicherheitseinstellungen**
Es können verschiedene Einstellungen bezüglich der Geräteverriegelung vorgenommen werden.
- Geräteverriegelungsfunktion ON/OFF.
- Einstellungen bezüglich des Zeitpunkts der Aktivierung der Geräteverriegelung.
- Passworteinstellungen.
- Änderung der Anzahl der bei der Eingabe des Passworts erlaubten Fehler (Misserfolge).

❏ **Einstellungen der Liste der Autoren**
Es können Einstellungen bezüglich des Autors vorgenommen werden, beispielsweise können Autoren registriert werden.

❏ **Einstellungen der Liste der Arbeitsarten**
Es können Einstellungen bezüglich der Themakennung vorgenommen werden, beispielsweise können Themakennungen registriert werden.

❏ **Dateieinstellungen**
Es können verschiedene Einstellungen bezüglich der Ordner des Rekorders vorgenommen werden.
- Änderung der Anzahl der Ordner und der Ordnernamen.
- Einstellung der automatischen Verriegelung, von der in bestimmten, festgelegten Ordnern abgelegte Dateien verriegelt werden.
- Einstellung eines Verschlüsselungspassworts, von dem in bestimmten, festgelegten Ordnern abgelegte Dateien verschlüsselt werden.
- Einstellungen der Themakennung für jeden einzelnen Ordner.

❏ **Diktateinstellungen**
Es können verschiedene Einstellungen bezüglich der Diktate des Rekorders vorgenommen werden.
- Wahl des Aufnahmeformats (DSS Pro/Classic DSS).
- Einstellung des Aufnahmemodus (Überschreiben/ Anhang/Einfügen).
- Einstellungen bezüglich wählbarer Dateien beim Herunterladen auf einen PC (Alle Dateien/ Abgeschlossene Dateien).

❏ **Alarmeinstellungen**
Es kann eingestellt werden, zu welchen Gelegenheiten der Alarm oder Signalton des Rekorders ertönen soll.

❏ **Positionsanzeige Schiebeschalter**
Die Positionsanzeige des Schiebeschalters auf dem LCD-Display des Rekordes kann aktiviert oder deaktiviert werden.

❏ **Zugriffseinstellungen**
Es können verschiedene Einstellungen bezüglich der Zugriffserlaubnis von Benutzern vorgenommen werden, beispielsweise das Verbot, Dateien und Menüeinstellungen zu löschen.

❏ **Begrüßungsmeldung**
Es kann der in der Startmeldung zu erscheinende Inhalt eingestellt werden.

❏ **Bildschirmeinstellungen**
- Sie können ein Voreinstellungsmuster für das Display während der Aufnahme aus 5 Mustern auswählen.
- In der 2. Zeile des LCDs können Sie Dateiname oder Arbeitsart anstatt ID des Autors anzeigen. Die wird derzeit im NEW-, STOP-, REC-, PLAY-, CUE- /REV-, FF-/REW- oder ERASE-Modus angezeigt.

DSS Player-Software

Die Diktatmanagement-Software DSS Player ist ein voll ausgestattetes Software Hilfsmittel, das Ihnen eine einfache, jedoch hochentwickelte Methode zur Verwaltung Ihrer Aufnahmen bietet. Einige der Merkmale des DSS Players sind:

- Automatischer Start der Anwendung per Anschluss des Geräts.
- Automatisches Herunterladen von Diktaten per Anschluss des Geräts.
- Sicherheitskopie heruntergeladener Diktate (nur Windows).
- Automatische Übertragung heruntergeladener Diktate zu über E-Mail und FTP festgelegten Adressen (nur Windows).
- Automatische Übertragung transkribierter Dokumente über E-Mail und FTP, sowie Diktat- und Link-Verwaltung (nur Windows).
- Menüeinstellung des Diktiergeräts.
- Individuell eingestellte Funktionen auf dem Rekorder (nur Windows).
- Direkte Aufnahme und Bearbeitung vorhandener Diktate mit den Tasten und Schiebeschaltern des Diktiergeräts.
- Anleitung zur Aufnahme von Kommentaren und Sprachkommentaren (nur Windows).
- Verschlüsselung des Diktats innerhalb des Ordners durch Verschlüsselung des Ordners (nur Windows).

Versichern Sie sich, daß Ihr Computer die unten angegeben, minimalen Anforderungen erfüllt. Prüfen Sie dies mit Ihrem System Administrator oder Ihrem Olympus-Fachhändler.

Mindestanforderungen

Windows

Betriebssystem:	Windows 2000 Professional Service Pack4; Windows XP Professional/XP Home edition Service Pack2; Windows XP 64-Bit; Windows Vista Ultimate/Enterprise/Business/Home Premium/Home Basic; Windows Vista Ultimate 64-Bit edition/Enterprise 64-Bit edition/Business 64-Bit edition/Home Premium 64-Bit edition/Home Basic 64-Bit edition; Windows Server 2003; Windows Server 2003 x64 edition
CPU:	Windows 2000/XP: 500MHz-Prozessor oder mehr Windows Vista: 800MHz-Prozessor oder mehr Windows Server 2003: 550MHz-Prozessor oder mehr
RAM:	Windows 2000/XP: 128MB oder mehr Windows Vista: 512MB oder mehr Windows Server 2003: 256MB oder mehr
Festplattenspeicher:	Dictation Module: 70MB oder mehr; Microsoft .NET Framework Version 2.0: 150MB
Laufwerk:	CD, DVD-Laufwerk
Anzeige:	Mindestens 800 x 600 Pixel, mindestens 65536 Farben
USB-Anschluss:	Ein oder mehr freie Anschlüsse
Audio I/O terminals:	Zu Windows kompatibles Audiogerät

Macintosh

Betriebssystem:	Mac OS 10.3.9 - 10.5
CPU:	Power PC G3 500MHz oder mehr/Intel Core Solo/Duo 1.5GHz oder mehr
RAM:	256MB oder mehr (512MB oder mehr wird empfohlen)
Festplattenspeicher:	200MB oder mehr
Anzeige:	Mindestens 1024 x 768 Pixel, mindestens 32.000 Farben
USB-Anschluss:	Ein oder mehr freie Anschlüsse

Hinweis

- Die MacIntosh-Version unterstützt keine Spracherkennungs-Software.

Installieren der DSS Player-Software

Vorbereitung der Installation:
- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Entfernen Sie Disketten / CDs / DVDs aus den Laufwerken.
- Wenn Sie Windows 2000/XP/Vista oder Mac OS X im Netzwerk betreiben, müssen Sie sich als Administrator anmelden.

Windows

In der Windows-Version ist ein Installationsverfahren für Einzelpersonen und eins für Verwalter zur Installation auf mehreren Client PCs inbegriffen.
Eine Erklärung des Installationsverfahrens für Einzelpersonen zur Installation der Software auf einem PC folgt an dieser Stelle.

1. **Legen Sie die Olympus DSS Player CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
   Das Installationsprogramm beginnt automatisch. Falls das Installationsprogramm nicht automatisch beginnt, durchsuchen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk und lassen Sie „launcher.exe“ ausführen.

2. **Das Startmenü beginnt.**
   Wählen Sie im Aufklappfenster oben links die zur Installation gewünschte Sprache und klicken Sie auf [DSS Player Pro Installation].

3. **Der Installationsassistent erscheint.**
   Geben Sie nach der Zustimmung zur Lizenzvereinbarung Ihren Namen, den Namen Ihrer Firma und Ihre Lizenznummer (Seriennummer) ein. Die Lizenznummer ist auf der Lizenzkarte abgedruckt, die zum Lieferumfang des Rekorders gehört.

4. **Fahren Sie mit der Installation entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm fort.**

Macintosh

1. **Legen Sie die Olympus DSS Player CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

2. **Doppelklicken Sie auf das Symbol CD.**

3. **Doppelklicken Sie auf das folgende Symbol.**
   Der Installationsassistent erscheint.
   Folgen Sie nach der Zustimmung zur Lizenzvereinbarung den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation erfolgreich abzuschließen.

4. **Fahren Sie mit der Installation entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm fort.**

5. **Sie werden nun zu einem Neustart aufgefordert, führen Sie daher den Anweisungen folgend einen Neustart durch.**

Deinstallieren der DSS Player-Software

Windows

1. **Beenden Sie das DSS Player Programm.**

2. **Klicken Sie auf [Start] in der Task-Leiste.**

3. **Wählen Sie [Programm Hinzufügen/ Entfernen] aus der [Systemsteuerung].**
   Eine Liste der installierten Anwendungen wird angezeigt.

4. **Wählen Sie [Olympus DSS Player Pro], und klicken Sie auf [Ändern/Entfernen].**

5. **Fahren Sie mit der Deinstallation entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm fort.**

Macintosh

1. **Beenden Sie das DSS Player Programm.**

2. **Doppelklicken Sie auf „DSS Uninstaller“ im [Application] → [DSS Player]-Ordner.**
   Ein Deinstallationsprogramm wird eingeblendet.

3. **Fahren Sie mit der Deinstallation entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm fort.**

Hinweis

- Die Diktatdateien, die Sie erstellt haben sind im [Nachrichten] Ordner gespeichert. Falls Sie diese nicht benötigen, löschen Sie sie. Sie können die Stelle des [Nachrichten] Ordners bestätigen, indem Sie auf [Optionen] im [Extras] Menü klicken, bevor Sie deinstallieren.

Verwenden der Online-Hilfe

Für Informationen über den Gebrauch und Funktionen des DSS Players beziehen Sie sich bitte auf die Online Hilfe.

Starten der Online-Hilfe:

Windows

1 **Klicken Sie auf [Start], wählen Sie dann [Alle Programme], [Olympus DSS Player], [Diktat-Hilfe].**

2 **Während der DSS Player läuft, wählen Sie das Menü [Hilfe], [Inhalt].**

3 **Während der DSS Player läuft, drücken Sie F1 auf der Tastatur.**

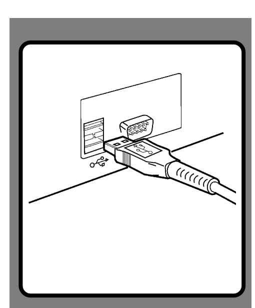
Macintosh

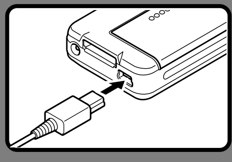
Während der DSS Player läuft, wählen Sie [DSS Player Hilfe] aus dem Menü [Hilfe].

Hinweis

- Die Online-Hilfe steht zur Verfügung, sobald der DSS Player installiert ist (☞ S.71).

Anschliessen des Rekorders an einen PC





Anschluss an den PC über USB-Kabel

1 **Schalten Sie den Rekorder ein (ON) (☞ S.22).**

2 **Schließen Sie das USB-Kabel am USB-Port des PCs an.**

3 **Vergewissern Sie sich, dass der Rekorder gestoppt ist und schließen Sie ein USB-Kabel am Port des Rekorders an.**
Wenn [Fernsteuerung] auf dem Rekorder erscheint, ist eine korrekte Verbindung hergestellt.

Sobald Sie den Rekorder an Ihren PC anschließen, erfolgt die Stromversorgung durch das USB-Kabel. Nach dem Anschluss des Netzteils wird der Rekorder von dem mitgelieferten Netzteil gespeist.
Mit angeschlossener PC-Verbindung werden die SD-Karte und die microSD-Karte als jeweilig voneinander getrennte, herausnehmbare Laufwerke erkannt. Außerdem werden herausnehmbare Laufwerke in der Reihenfolge microSD-Karte / SD-Karte hinzugefügt.

Unterstützte Computer

Windows

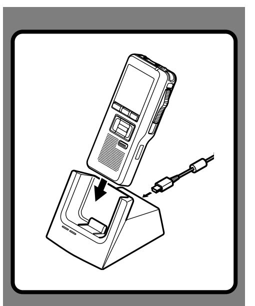
Betriebssystem:Windows 2000/XP/Vista
Unterstützte Computer: Windows-Computer, die mit mehr als einem USB-Port ausgestattet sind

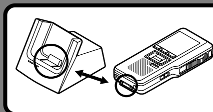
Macintosh

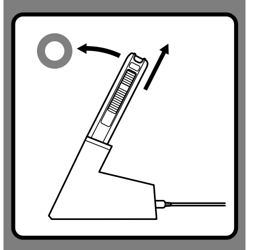
Betriebssystem:Mac OS 10.3.9 - 10.5
Unterstützte Computer: Apple Macintosh-Modelle, die mit mehr als einem USB-Port ausgestattet sind

Hinweise

- Bei blinkender Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte darf KEINESFALLS die Karte entnommen oder das USB-Kabel herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten auf der Karte zerstört.
- Manche PC's könnten nicht genug Leistung erbringen und der Rekorder wird am USB-Port nicht erkannt. Informieren Sie sich über den USB-Port Ihres PC im PC-Benutzerhandbuch.
- Schließen Sie den Rekorder nicht über ein USB-Hub am PC an. Schließen Sie ihn an einem USB-Port ihres PC an.
- Vergewissern Sie sich, dass der Kabelstecker vollständig eingesteckt ist. Andernfalls funktioniert der Rekorder möglicherweise nicht richtig.
- Dies ist eine Voraussetzung, um aufgezeichnete Dateien des Rekorders über USB-Verbindung auf Ihrem PC zu sichern.
- Auch bei erweitertem Betriebssystem unterstützen wir keine OS-Erweiterung, Umgebungen mit mehreren Betriebssystemen und selbst modifizierte Computer.







Anschluss an den PC über die Docking Station

Anschliessen des Rekorders über die Docking Station

1 **Schließen Sie das USB-Kabel am USB-Port des PCs an.**

2 **Das USB-Kabel wird wie abgebildet an der Docking Station angeschlossen.**

3 **Schalten Sie den Rekorder ein (ON), und setzen Sie ihn auf die Docking Station.**
Wenn [Fernsteuerung] auf dem Rekorder erscheint, ist eine korrekte Verbindung hergestellt.

Trennen des Rekorders vom PC

Um Datenverfälschung oder -verlust zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass die Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte am Rekorder nicht blinkt, bevor Sie den Rekorder von der Docking Station nehmen oder das Kabel aus dem Rekorderanschluss ziehen.

Entnehmen des Rekorders aus der Docking Station

Um Beschädigung oder Verlust von Daten zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass die Aufnahme/Wiedergabe Kontrollleuchte am Rekorder nicht leuchtet, und nehmen Sie den Rekorder aus der Docking Station. Danach können Sie das USB-Kabel entfernen.

Hinweise

- Berühren Sie bitte nicht die Kontakte am unteren Ende der Docking Station, da dies einen mangelhaften elektrischen Kontakt verursachen kann.
- Beim Anschluss an einen PC kann der Rekorder nicht mit dem Fußschalter (RS27/28) bedient werden. Nehmen Sie den Fußschalter ab, wenn Sie den Rekorder über eine Docking Station an einen PC anschließen.

Bedienung des DSS Players

Durch werkseitige Einstellung wird bei Anschluss des Rekorders an Ihren PC das Programm automatisch gestartet. Anschluss an Ihren PC mit der Docking Station.

Windows

Deaktivieren des automatischen Starts

1. **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Device Detector im System Tray rechts unten im Bildschirm, und klicken Sie auf [Auswahl Autostart-Anwendung].**
2. **Klicken Sie [DSS Player Pro].**
   Die Kontrollmarkierung bei [DSS Player Pro] verschwindet.

Manueller Start

1. **Starten Sie Windows.**
2. **Klicken Sie in Windows auf [Start], zeigen Sie auf [Alle Programme].**
   Das Menü Alle Programme wird angezeigt.
3. **Wählen Sie [Olympus DSS Player Pro], und klicken Sie auf [Dictation Module].**

Macintosh

Deaktivieren des automatischen Starts

1. **Klicken Sie auf die Systemeigenschaften der Station.**
2. **Klicken Sie auf Geräteerkennung.**
3. **Stellen Sie den automatischen Start auf Off.**

Manueller Start

1. **Starten Sie Ihr Macintosh.**
2. **Doppelklicken Sie das DSS Player-Symbol für den Ordner in [Application] → [DSS Player].**
   Das Menü Alle Programme wird angezeigt.
3. **Registrierung der Benutzerdaten**
   Beim ersten Start erscheint das Menü zur Benutzer-Registrierung. Geben Sie bitte die Seriennummer ein. Sehen Sie die Seriennummer bitte auf dem Siegel der mit dem DSS Player gelieferten CD-ROM-Packung nach.
   Klicken Sie nach der Beendigung der Eingabe [OK], um die Registrierung zu beenden.

Verwendung als externer Speicher eines PC

Wenn der Rekorder an Ihren PC angeschlossen ist, wird er auf Ihrem PC als Wechseldatenträger erkannt. Mit Mein Computer können Sie die Rekorderkarte lesen und auf sie zugreifen, sowie Daten von der Karte auf Ihren PC herunterladen, indem Sie die Windows Standardbefehle Kopieren/Verschieben und Löschen verwenden. Auf die gleiche Weise können Sie auch Daten vom PC auf die Karte im Rekorder hochladen.

Beispiel: Kopieren von Daten vom PC auf die Karte, mithilfe von Explorer oder Finder

1. **Starten Sie Windows.**

2. **Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an.**
Näheres dazu finden Sie unter „Anschluss an den PC über USB-Kabel“ (☞ S.74).

3. **Öffnen Sie das Windows Explorer- oder Finder-Fenster.**
Daraufhin erscheint die Produktbezeichnung auf dem Display.

4. **Kopieren Sie die Daten.**
Während die Daten geschrieben oder kopiert werden, blinkt die Aufnahme/Wiedergabe Kontrolllampe im Rekorder.

5. **Trennen Sie den Rekorder vom PC.**

Hinweis

- Bei blinkender Aufnahme/Wiedergabe Kontrolllampe darf KEINESFALLS die Karte entnommen oder das USB-Kabel herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten auf der Karte zerstört.

Verzeichnis der Warnmeldungen

Meldung	Bedeutung	Erklärung	Abhilfemaßnahme
Ladezustand niedrig	Niedrige Batteriekapazität	Die Batterieleistung wird unzureichend.	Batteriepack aufladen oder neue Batterien einsetzen (☞ S.14–17).
Fehler Netzanschluss Netzstecker entfernen	Auftreten ungewöhnlicher Spannungsschwan-kungen	Es wurde eine den zulässigen Höchstwert übersteigende Spannung festgestellt.	Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil (☞ S.21).
Datei geschützt	Zugriffsperre	Zugriffsperre.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.50).
Maximale Index-Anzahl erreicht	Index voll	Die Datei enthält die maximale Zahl von Indexmarken (maximal 32 Marken).	Nicht länger benötigte Indexmarken löschen (☞ S.57).
Ordner voll	Ordner voll	Der Ordner ist mit Dateien gefüllt (maximal 200 Dateien).	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.37).
	Höchstzahl	Der Zielordner enthält bereits die maximal zulässige Zahl von Dateien (200).	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.37).
Löschfehler	Löschfehler	Beim Löschen trat ein Fehler auf.	Erneut löschen. Tritt ein Löschfehler auf, formatieren Sie die Karte.
Kartenfehler	Inkompatible Karte	Eine inkompatible Karte war eingesetzt.	Eine kompatible Karte einsetzen (☞ S.23, 63).
Speicher voll	Kein restlicher Speicherplatz	Die Karte hat keinen verbleibenden Speicherplatz.	Nicht länger benötigte Dateien löschen oder eine andere Karte einsetzen.
Fehler beim Formatieren	Formatierungs fehler	Fehler während der Formatierung des Karte.	Neuformatierung des Karte (☞ S.64).
Systemfehler	Systemfehler	Ein Systemfehler im Rekorder erkannt.	Es liegt eine Gerätestörung vor. Geben Sie den Rekorder beim Bezugshändler oder dem Olympus-Kundendienst zur Reparatur.
Karte einsetzen	Keine Karte	Keine Karte eingesetzt.	Einsetzen einer Karte (☞ S.23, 63).

Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Displayanzeige	Die Batterien sind nicht korrekt eingesetzt.	Die richtige Polarität überprüfen (☞ S.16, 17).
	Die Batterien sind erschöpft.	Neue Batterien einsetzen (☞ S.17).
	Die Tastensperre des Rekorders (OFF) ist aktiviert.	Schalten Sie den Rekorder ein (ON) (☞ S.22).
Kein Rekorderbetrieb	Die Tastensperre des Rekorders (OFF) ist aktiviert.	Schalten Sie den Rekorder ein (ON) (☞ S.22).
	Die Batterien sind erschöpft.	Neue Batterien einsetzen (☞ S.17).
Aufnahme unmöglich	Die Speicherkapazität der Karte ist unzureichend.	Nicht benötigte Dateien löschen oder eine Karte einsetzen (☞ S.23, 37, 63).
	Die Karte ist nicht formatiert.	Die Karte formatieren (☞ S.64).
	Die maximale Dateienzahl ist erreicht.	Einen anderen Ordner prüfen.
	Die SD-Karte ist verriegelt.	Heben Sie die SD-Kartenverriegelung auf (☞ S.12).
Keine Klangwiedergabe	Der Ohrhörer ist angeschlossen.	Ziehen Sie den Kopfhörer heraus, um die internen Lautsprecher einzuschalten.
	Der Lautstärkepegel steht auf 0.	Regeln Sie ihn über die + (Lautstärke)-Taste.
Löschen unmöglich	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.50).
	Die SD-Karte ist verriegelt.	Heben Sie die SD-Kartenverriegelung auf (☞ S.12).
Verrauschte Klangwiedergabe	Der Rekorder war während der Aufnahme Erschütterungen ausgesetzt.	—
	Der Rekorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe neben einem Handy oder einer Fluoreszenzlampe.	Den Rekorder an einen anderen Ort versetzen.
Aufnahmepegel zu niedrig	Die Mikrofonempfindlichkeit ist zu niedrig.	Die Mikrofonempfindlichkeit auf KONFERENZ stellen und erneut versuchen (☞ S.31).
Setzen von Indexmarken unmöglich	Die maximale Zahl von Indexmarken (32) ist erreicht.	Nicht benötigte Indexmarken löschen (☞ S.57).
	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.50).
	Die SD-Karte ist verriegelt.	Heben Sie die SD-Kartenverriegelung auf (☞ S.12).
Kann aufgenommene Datei nicht finden	Falscher Ordner.	Wechseln Sie zum richtigen Ordner.
	Wechseln Sie die Aufnahmekarte.	Der Rekorder verwendet eine andere Karte für die Aufnahme.
Anschluss an einen PC über Docking Station nicht möglich	Manchmal kann keine Verbindung zu einigen PCs hergestellt werden, die Windows XP oder Vista verwenden.	Die USB-Einstellungen des PCs sind zu ändern. Näheres hierzu siehe in der Online-Hilfe von DSS Player (☞ S.73).

Sonderzubehör

Headset: E62, E102
Stereo-Headset für den PC. Ein nützliches Hilfsmittel bei der Transkription am PC.

Monaural binauraler Ohrhörer: E20

Mikrofon mit Rauschunterdrückung: ME12 (Diktatmikrofon)
Ermöglicht transparente Aufnahmen der eigenen Stimme durch weitgehende Reduzierung von Hintergrundgeräuschen. Empfiehlt sich im Interesse höherer Präzision bei Verwendung von Spracherkennungs-Software.

Externes Mikrofon: ME15
Ein omnidirektionales lavalier-Mikrofon, das an die Kleidung angesteckt werden kann. Zur Verwendung bei Aufnahme der eigenen Stimme oder der von Personen in Ihrer Nähe.

PC-Transcription Kit: AS-5000
Das (gesondert erhältliche) Transcription Kit AS-5000 bietet einen PC-Fußschalter, und einen Ohrhörer sowie die Software DSS Player Pro Transcription Module für die mühelose Mitschrift von DSS-Aufnahmen.

Fußschalter: RS27/28
Schließen Sie für eine handfreie Transkription den Fußschalter an die USB-Docking Station des DS-5000/DS-5000iD an.

Anschlußkabel: KA333
Verbindung der Mikrofonbuchse am Rekorder mit einem Radio oder einer anderen Klangquelle.

Telephone-Pick-Up: TP7
Mikrofon in Ausführung eines Ohrhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.

Wiederaufladbare Ni-MH Batterie: BR403
Hocheffiziente, wiederaufladbare Batterie mit langer Lebensdauer.

Hoch empfindliches monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon:ME52W
Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.

Technische Daten

Aufnahmeformat
DS2 (Digital Speech Standard Pro)
Aufnahmemedium
micro SD, SD-Karte: 512 MB bis 8 GB
Eingangspegel -70 dBv
Abtastfrequenz
QP-Modus: 16 kHz
SP-Modus: 12 kHz
Gesamtfrequenzgang
QP-Modus: 200 bis 7.000 Hz
SP-Modus: 200 bis 5.000 Hz
Aufnahmezeit (512 MB-Karte)
QP-Modus: 38 Stunden 45 Minuten
SP-Modus: 79 Stunden 30 Minuten
Lebensdauer der Alkali-Batterie
Aufnahme
QP-Modus: ca. 24 Stunden
SP-Modus: ca. 32 Stunden
Wiedergabe
Alle Betriebsarten: ca. 13 Stunden
Lebensdauer der wiederaufladbaren Ni-MH Batterie
Aufnahme
QP-Modus: ca. 20 Stunden
SP-Modus: ca. 28 Stunden
Wiedergabe
Alle Betriebsarten: ca. 10 Stunden
Lautsprecher
Eingebauter dynamischer Lautsprecher mit ø23 mm Durchmesser
MIC/EAR-Buchse
ø3,5 mm Minibuchse, Impedanz MIC 2 kΩ, EAR 8 Ω oder mehr.
Maximale Ausgangsleistung (bei 3 V Gleichspannung)
Mindestens 250 mW (8 Ω-Lautsprecher)
Stromversorgung
Nennspannung: 5 V
Batterien: Wiederaufladbare Ni-MH Blockbatterie oder zwei AAA Batterien (LR03 oder R03) oder zwei wiederaufladbare Ni-MH Batterien
Abmessungen
113,5 x 50,0 x 17 mm
(ohne vorstehende Teile)
Gewicht
110 g (inklusive der wiederaufladbaren Ni-MH Blockbatterie)

* Änderungen von technischen Daten und Design vorbehalten.

* Die Batterielebensdauer wurde von Olympus gemessen. Sie schwankt erheblich, je nach genutztem Batterietyp und Betriebsbedingungen.

Technische Hilfe und Support

DS-5000 ist Teil des Olympus Professional Dictation System. Die meisten der möglichen Störungen können vom Händler behoben werden. Im Fall von Störungen beim Gebrauch des DS-5000/DS-5000iD wenden Sie sich bitte zunächst an den Olympus-Fachhändler, bei dem das Gerät bezogen wurde. Kann dieser Ihr Problem nicht lösen, so rufen Sie bitte unsere Hotline-Nummer an oder schicken uns eine E-Mail.

◆ Für Kunden in den USA und Kanada
Telefon: 1-888-553-4448
E-mail: distec@olympus.com

◆ Für Kunden in Europa
E-mail : dss.support@olympus-europa.com



OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan. Tel. 03-3340-2111

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O.Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A. Tel. 1-888-553-4448

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

(Premises/Goods delivery) Wendenstrasse 14-18, 20097 Hamburg, Germany. Tel. 040-237730

(Letters) Postfach 10 49 08. 20034 Hamburg, Germany.

OLYMPUS UK LTD.

Vision House 19 Colonial Way Watford Herts WD24 4JL. Tel.01923-83-1000

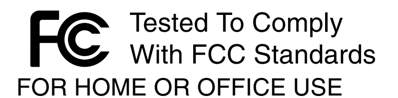
http://www.olympus.com/

For customers in North and South America

Declaration of Conformity

Model Number:	DS-5000/DS-5000iD
Trade Name:	DIGITAL VOICE RECORDER
Responsible Party:	OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.
Address:	3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A.
Telephone Number:	1-888-553-4448

This device Complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



FOR HOME OR OFFICE USE

Canadian RFI

This digital apparatus does not exceed the Class B limits for radio noise emissions from digital apparatus as set out in the Radio Interference Regulations of the Canadian Department of Communications.

Cet appareil numérique ne dépasse pas les limites de Catégorie B pour les émissions de bruit radio émanant d'appareils numériques, tel que prévu dans les Règlements sur l'Interférence Radio du Département Canadien des Communications.

For customers in Europe



Das „CE" Zeichen bestätigt die übereinstimmung mit den Europäischen Bestimmungen für Betriebssicherheit und Umweltschutz.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Anwendbare Produkte : DS-5000/DS-5000iD, Netzadapter, Docking Station

P4-BS0037-03
AP0804